



BILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSMINISTERIUM DER UKRAINE

MODULPLAN

STUDIENGANG MASTER IN „PSYCHOTHERAPIE“

zweite Ebene (Masterebene)

Fundstelle <http://www.uipa.edu.ua/>

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang 05 Sozial- und Verhaltenswissenschaften, 053 Psychologie, Qualifikation „Master in Psychologie und Psychotherapie“

Charkiw 2023

INHALT

1. Kurze Beschreibung des Studienprogramms „Psychotherapie“	5
2. Studienverlaufsplan.....	9
Pflicht-Module des Studienprogramms	9
Wahl-Module des Studienprogramms*	11
1. Studienjahr, 1. Semester	12
Modul PK 1: Grundlagen der Psychotherapie und Beratungspsychologie.....	12
Modul PK 4: Altersbedingte Klinischen Psychologie und Psychotherapie.....	15
Modul PK 5: Methoden der Psychotherapie und Beratung, Modelle der Psychotherapie	18
Modul PK 7: Fremdsprache für Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld.....	22
Modul PK 7: Ukrainische Sprache für die berufliche Kommunikation	24
Modul WK 4.1 Psychologie von Organisationen und Gruppen	26
Modul WK 4.2 Grundlagen des Gruppenprozessmanagements	28
1. Studienjahr, 2. Semester	30
Modul PK 3: Psychologie abweichender Entwicklung und Methoden der Psychotherapie.....	30
Modul OK 8: Diagnose und Evaluation in Psychologie und Psychotherapie	33
Modul PK 11: Master-Praktikum	36
Modul WK 1.1 : Fremdsprachliche Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld (Englisch, Deutsch, Französisch).....	39
2. Studienjahr, 3. Semester	42
Modul PK6: Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen	42
Modul PK 2: Forschungsplanung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie	45
Modul WK 2.1 Grundlagen von Coaching und Supervision.....	48
Modul WK 2.2 Emotionale Intelligenz.....	51
Modul WK 3.1 Pathopsychologische Diagnostik.....	53

	4
Modul WK 3.2 Praktikum in Neuropsychologie	55
2. Studienjahr, 4. Semester	57
Modul PK 12: Vordiplompraktikum.....	57
Modul PK 10: Qualifikationsarbeit (Master-Arbeit)	60
Modul PK 9: Attestations-Prüfung	63
3. Im Studien-Programm zu entwickelnden Kompetenzen.....	66
4. Matrix der Übereinstimmung der Kompetenzen mit den relevanten Modulen des des Studienprogramm „Psychotherapie“ ..	69
5. Matrix der Übereinstimmung der programmgemäßen Lernergebnissen mit den relevanten Komponenten des Studienprogramm „Psychotherapie“	71
6. Matrix der Übereinstimmung der akademischen Lernergebnissen mit den akademischen Kompetenzen des Studienprogramm „Psychotherapie“	71
7. Tabetarische Darstellung der zu erwerbenden Kompetenzen und der Lernergebnissen in den jeweiligen Modulen des des Studienprogramm „Psychotherapie“.....	73

1. Kurze Beschreibung des Studienprogramms „Psychotherapie“

Das Studienprogramm „Psychotherapie“ für die Ausbildung von Fachkräften der zweiten (Master-) Hochschulebene in der Fachrichtung 053 Psychologie wurde nach dem durch den Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine Nr. 564 vom 24.04.2019 genehmigten Hochschulstandard entwickelt.

Das **Studienprogramm** „Psychotherapie“ vermittelt Kenntnisse in Psychologie, klinischer Psychologie, Neuropsychologie, Psychopathologie, Psychologie der abweichenden Entwicklung, Beratungs-Psychologie und Psychotherapie, Diagnostik und Evaluation sowie Sozialpsychologie.

Der Modulplan für das **Studienprogramm** „Psychotherapie“ beinhaltet Pflicht- und Wahl-Module mit der Anzahl der ECTS-Credits, Vorlesungen, praktischen Unterricht, Selbststudium, Praktika und Attestierungsmodule.

Der Modulplan des **Studienprogramms** „Psychotherapie“ zielt darauf ab, dass die Studierenden sich Kompetenzen und Lernergebnisse aneignen, wodurch die Studierenden auf die nachfolgende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen und praktischen Fragestellungen in ihrem zukünftigen Berufsleben vorbereitet werden.

Die Ziele, der erworbenen grundlegenden beruflichen und akademischen Kompetenzen, die erzielten programmgemäßen Lernergebnisse und die akademischen Lernergebnisse, die im Modulplan festgelegt sind, entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für den Europäischen Hochschulraum (zweiter Zyklus).

Der Modulplan ist für die Zielgruppen der Studieninteressenten, der Studierenden, der Lehrenden und für alle Teilnehmer des Studienganges konzipiert.

Art des Abschlusses und Umfang des Studienprogramms

Masterabschluss

Umfang des Bildungsprogramms: 120 ECTS-Punkte

Studiendauer: 1 Jahr 10 Monate

Nationaler Qualifikationsrahmen der Ukraine – 7. Niveau,

FQ-EHEA – zweiter Zyklus, EQF-LLL – 7. Niveau

Zulassungsvoraussetzungen des Studiums:

- Nachweis eines Bachelor-Abschlusses in Fachrichtung 053 Psychologie oder eines Master-Abschlusses im Wissensgebiet 22 Gesundheitswesen oder gleichwertiger Fachrichtungen oder Nachweis einer angemessenen hochschulischen psychologischen Qualifikation.

Schwerpunkt des Studienprogramms und dessen Spezialisierung:

Der Schwerpunkt wird auf den Aufbau von Kapazitäten für die Durchführung von psychotherapeutischen und beratenden Tätigkeiten in der klinischen Psychologie und der Psychotherapie gelegt.

- Das **Studienprogramm** spezialisiert sich auf die Ausbildung von Fachkräften, die darauf vorbereitet werden:
- psychotherapeutische, diagnostisch-beratende und erfahrungsorientierte Tätigkeiten mit fortgeschrittenen Kenntnissen der klinischen Psychologie und relevanten Fähigkeiten in psychotherapeutischen Interventionen auszuüben.
- komplexe praktische Aufgaben in der klinischen Psychologie, Neuropsychologie im Rahmen der Ausbildung und der beruflichen Tätigkeit zu lösen.
- diagnostische Verfahren und die Bewertung des psychischen Zustands, die Auswahl psychotherapeutischer Interventionen, wissenschaftliche und projektbezogene Forschung und/oder Innovation in Situationen mit ungewissen Bedingungen und Anforderungen, sowie die Ausübung der beruflichen Tätigkeit unter Berücksichtigung der universellen menschlichen Werte und der Normen der Berufsethik der Psychologen, zu beherrschen.

Schlüsselwörter: Psychotherapie, Beratungspsychologie, klinische Psychologie- und Psychotherapieforschung, Psychologie der abweichenden Entwicklung, Entwicklungspsychologie, klinische Alterspsychologie, Methoden der Psychotherapie und Beratung, Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen, Diagnostik und Evaluation in Psychologie und Psychotherapie.

Lern- und Lehrformen des Studienprogramms:

Die Lernformen im praktischen Unterricht sind je nach Inhalt der Aufgabenstellung geregelt und können individuell, kollektiv oder gruppenweise erfolgen. Das Studium beinhaltet folgende Methoden: *erklärend-illustrativ* (verbal - Erklärung, Gespräch, Vortrag; visuell - Demonstration von Multimedia-Präsentationen in PowerPoint, Videos; Darstellung von Inhalten mit visuellen Informationsmitteln), *reproduktiv, praktisch* (Übungen, Selbststudium, Arbeit mit verschiedenen Informationsquellen, Zusammenfassungen, Lösen von Problemen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Gespräch, Diskussion, Präsentation von Ergebnissen), *Problem solving* (Problemlösen, Diskussion, partielle Suchmethoden); *interaktiv* (Gruppenarbeit, Arbeit in kleinen Gruppen, Spielmethoden, Strategien zur Entwicklung des kritischen Denkens) sowie die Selbstanalyse und die Selbstreflexion der eigenen Leistungen.

Methoden, Techniken, Technologien und Instrumente:

Vorlesungen und praktischer Unterricht, innovative Techniken und Technologien im Psychologieunterricht (aktive und interaktive Unterrichtsformen, Computerpräsentationen, Training von Interventionen und Rollenspielen, Verhaltensanalyse spezifischer Problemsituationen, psychologische Methoden und Modelle: Gesprächsführung (Exploration, Beratung), **insbesondere Ansätze und Techniken der kognitiven Verhaltenstherapie (VT), systemische, psychoanalytische, tiefenpsychologische Konzepte, entspannende Verfahren, humanistisch-gesprächspsychotherapeutische Prinzipien.** Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (*International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems*, ICD, 10. Auflage), Diagnostisches und statistisches Handbuch psychischer Störungen (*Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders*, DSM, 5. Auflage), einheitliche, international anerkannte klinische Leitfäden für primäre, sekundäre (spezialisierte) und tertiäre (hochspezialisierte) medizinische Versorgung, insbesondere Reaktion auf schwere Belastung und Anpassungsstörungen, (komplexe) posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Behandlungsmanual zur Diagnose und Therapie von PTBS (*National Institute for Clinical Excellence*, NICE), BASIC-Ph-Modell der Bewältigung und Resilienz des *Israel Stress Prevention Centers*. Psychologisch-pädagogische Techniken zur Psychoedukation.

Problembezogenes Studieren, *Problem solving*, kreativ-forschungsbasiertes Studieren, Lernen und Forschen auf Basis des Master-Praktikums, Selbststudium.

Instrumente und Ausstattung: psychologische Geräte, Computertechnik, Netzsysteme für Datenabfrage und -bearbeitung; Bibliotheksressourcen und -technologien, insbesondere elektronische; Multimediaausrüstung; Programme für statistische Datenauswertung und Datenvisualisierung.

Unterrichtssprache: Ukrainisch, auch Englisch und Deutsch könnten nach Vereinbarung angeboten werden.

Erwerb von Leistungspunkten (Prüfungen/Testate), Bewertungsformen:

Zu Leistungskontrolle erfolgen regelmäßige schriftliche Prüfungen, Testate, Master-Praktikum, Vordiplom-Praktikum, mündliche Prüfungen und Qualifikationsarbeit/Kursarbeit.

Die Module werden auf einer 100-Punkte-Skala bewertet.

Die Leistung der Studierenden während des Semesters / der Prüfung (Klausur) wird im Verhältnis 73/27 Punkten bewertet.

Von der Gesamtpunktzahl der Bewertungsskala (100 Punkte) entfallen:

- 27 Punkte auf die Klausur,
- 48 Punkte auf die Mitarbeit bei den Vorlesungen und beim praktischen Unterricht sowie die Bewertung von individuellen Aufgaben,
- 25 Punkte auf die Bearbeitung von Inhalten auf der Online-Plattform.

Im Studienprogramm erfolgen nachstehende Bewertungen: Zugangskontrolle (Prüfungsaufgaben), Leistungskontrolle in Vorlesungen (schriftliche Erhebung in Form von offenen Fragen oder Multiple-Choice-Aufgaben), Leistung in praktischen Lehrveranstaltungen

(Schnellerhebung, mündliche und schriftliche Befragung, Verteidigung individuelle Arbeiten (Hausarbeiten, Kursarbeiten Praktikumsberichte), öffentliches Vortragen, Präsentation der Ergebnisse der bearbeiteten Aufgaben), kontinuierliche Leistungskontrolle im System des Online-Plattform (Erledigung praktischer Aufgaben), Endkontrolle (Prüfung - Erledigung von Prüfungsaufgaben).

Anhand der Prüfungsordnung der UIPA kann die Prüfung eines Moduls innerhalb von einem Monat zweimal wiederholt werden. Bei der zweiten Wiederholungsprüfung wird eine Prüfungskommission gebildet.

Lern- und Lehrformen, Methoden, Techniken, der Erwerb von Leistungspunkten und die Bewertungsformen sind einheitlich für alle Modulen, außer den Modulen PK 9 Attestationsprüfung, PK 10 Qualifikationsarbeit, PK11 Master-Praktikum und PK 12 Vordiplompraktikum. In diesen Modulen werden Lern- und Lehrformen sowie der Erwerb von Leistungspunkten und die Bewertungsformen separat beschrieben.

2. Studienverlaufsplan

Pflicht-Module des Studienprogramms

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester
Fremdsprache für Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld*** 3,0 ECTS	Diagnostik und Evaluation in Psychologie und Psychotherapie 6,0 ECTS	Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen 7,0 ECTS	Vordiplompraktikum 9,0 ECTS
Grundlagen der Psychotherapie und Beratungspsychologie 7,0 ECTS	Psychologie abweichender Entwicklung und Methoden der Psychotherapie 9,0 ECTS	Forschungsplanung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie 6,0 ECTS	Attestationsprüfung 1,0 ECTS
Altersbedingte Klinische Psychologie und Psychotherapie 7,0 ECTS	Master-Praktikum 4,0 ECTS		Qualifikationsarbeit, Master-Arbeit 20,0 ECTS

Methoden der Psychotherapie und
Beratung, Modelle und
Behandlungstechniken der
Psychotherapie 11,0 ECTS

*** Für Ausländer und Staatenlose statt PK 7 „Fremdsprache für Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld“ ist der PK7 „Ukrainische Sprache für die berufliche Kommunikation“ vorgesehen.

Wahl-Module des Studienprogramms*

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1. Semester		2. Semester	
1. Semester		3. Semester	
Psychologie von Organisationen und Gruppen /Grundlagen des Gruppenprozessmanagements /Anderes Fach aus dem Wahlfachkatalog * 8,0 ECTS	Fremdsprache der Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld (Englisch/Deutsch/Französisch) /Anderes Fach aus dem Wahlfachkatalog 5,0 ECTS *	Grundlagen von Coaching und Supervision /Emotionale Intelligenz Pathopsychologische Diagnostik/ Praktikum in Neuropsychologie/ Anderes Fach aus dem Wahlfachkatalog 17 ECTS *	

* Die Hochschulbewerber sind berechtigt, ein beliebiges Fach ihrer Wahl aus anderen Studienprogrammen zu wählen.

1. Studienjahr, 1. Semester

Modul PK 1: Grundlagen der Psychotherapie und Beratungspsychologie					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna	210	7	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 1. Fachsemester
<p>Inhalt:</p> <p>Das Modul vertieft die im Bachelorstudium Psychologie und verwandten Disziplinen erworbenen Grundkenntnisse anhand allgemeiner Konzepte und Prinzipien der psychotherapeutischen Intervention und vermittelt Grundlagen der klinischen Beratung. Anhand ausgewählter Theorien und Erkenntnisse der psychologischen Forschung werden Bezüge zu klinischen Störungen und modernen psychotherapeutischen Behandlungen hergestellt. Beispiele sind Modelle der Wahrnehmungspsychologie (Bewusstsein und Bewusstseinsstörungen, automatischer vs. kontrollierter Verarbeitungsmodus, Aufmerksamkeitsprozesse bei Angststörungen), Lernen und Gedächtnis (intrusive Gedächtnisstörungen bei posttraumatischer Belastungsstörung, Stimmungskongruenz bei Depression), Motivation und Entscheiden (Erwartungsmodelle, <i>game theory</i>), Emotions- und Handlungsregulation (Coping und Emotionsregulation bei verschiedenen Störungsbildern, Volition/Selbstkontrolle und Veränderungsmotivation in der Psychotherapie), Entwicklungspsychopathologie (z. B. Risikofaktoren im Kindesalter und deren Auswirkung auf die Entstehung und Aufrechterhaltung von Störungen), Persönlichkeitspsychologie (Verhaltensklärung bzw. -vorhersage durch Dispositionen, Eigenschaften, Denkweisen, Emotion bzw. Persönlichkeit, grundlegende Theorien wie Dissonanz, Reaktanz oder Attribution und psychische Gesundheit), Sozialpsychologie (interpersonelle Beziehungen und der Einfluss sozialer Gruppen auf Gesundheit, soziale Unterstützung, Stigma, Führungsprozesse und Mitarbeitergesundheit, soziales Lernen, Modelllernen) sowie Erkenntnisse über neuropsychologische Funktionen und die neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungen (Neurobiologie der Depression, Angststörungen, Zwängen). Zu den Grundprinzipien psychotherapeutischer Interventionen und der klinischen Beratung gehören insbesondere die Grundlagen verhaltenstherapeutischer Konzepte (historische Entwicklung der VT, Lerntheorie, Modelle zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen, Diagnostik in der VT). Ebenfalls wird auf die nachstehend aufgeführten psychotherapeutische Interventionen Bezug eingegangen: Gesprächspsychotherapie, Humanistische Konzepte, Entspannung und Achtsamkeit, systemische, tiefenpsychologische und psychoanalytische Konzepte.</p> <p>ICD-10 Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (10. Ausgabe), DSM-V Diagnostisches und statistisches Handbuch psychischer Störungen (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders)</p>					

Voraussetzungen:

Das Modul ist in die Liste der Disziplinen der psychologischen Orientierung aufgenommen, sein Studium setzt die vorherige Beherrschung der im Bachelorstudium Psychologie erworbenen Grundkenntnisse voraus.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Gegenstand und Aufgaben der Psychotherapie und Beratungspsychologie	20	40	2
2. Grundkonzepte der Psychotherapie und Beratungspsychologie	20	40	2
3. Grundlagen der klinischen Psychologie	30	60	3

Qualifikationsziele:

- Vertiefung des Verständnisses der Grundlagen von Beratung und Psychotherapie, Vorbereitung auf die Arbeit mit Patienten und Patientengruppen;
- Entwicklung von Teamkompetenzen und Fähigkeiten zur Zusammenarbeit durch Arbeit in Kleingruppen;
- Fähigkeit, die erworbenen psychologischen Kenntnisse in der beruflichen Tätigkeit praktisch anzuwenden;
- Grundlagen des beratenden und therapeutischen Handelns klinischer und therapeutischer Interventionen sowie die Fähigkeit, spezifische Arbeitsfelder zu analysieren und damit zusammenhängende Fragestellungen anzugehen;
- Fähigkeit zur Organisation und Durchführung von Forschungsarbeiten und zur praktischen effektiven Nutzung ihrer Ergebnisse.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:**Obligatorisch:**

1. Psychotherapie: Lehrbuch / N. F. Kalina. — K.: Akademydav, 2010. — 288 S. (Reihe „Alma Mater“).
https://library.udpu.edu.ua/library_files/432663.pdf

2. Aktuelle Probleme der Psychologie Bd. III: Beratungspsychologie und Psychotherapie: Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten des H. S. Kostyuk Instituts für Psychologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine / Ed. S. D. Maksimenko – H. S. Kostyuk Institut für Psychologie, von der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine; - K.: Logos, 2019. - Ausgabe 15. Beratungspsychologie und Psychotherapie. - 302 S.
<https://lib.iitta.gov.ua/720473/1/%D0%B7%D0%B1%D1%96%D1%80%D0%BA%D0%B02019%28%D1%823%D0%B2%D0%B8%D0%BF15%29.pdf>

3. Verhaltenspsychotherapie <http://weblib.pp.ua/povedinkova-psihoterapiya-pidruchnik-onlayn.html>

4. „Grundlagen der Psychotherapie Lehrbuch zum Psychotherapeutischen Propädeutikum“, Markus Hochgerner, facultas.wuv Universitäts 2021, SBN: 9783708919843

5. “The technique of psychotherapy” fourth edition Lewis r. Wolberg, m.d. www.freepsychotherapybooks.org

6. “Who Can Do Psychotherapy?” Lewis R. Wolberg, M.D. www.freepsychotherapybooks.org

Lewis R. Wolberg, M.D.

Zusätzlich

1. Grundmodelle der psychotherapeutischen Versorgung
https://pidru4niki.com/16360512/psihologiya/osnovni_modeli_psihoterapevtichnoyi_dopomogi

2. Bondarenko A. F. Psychologische Hilfe: Theorie und Praxis / A. F. Bondarenko. - K.: Ukrtechpres, 1997. - 216 p.

3. „Lehrbuch Psychotherapie“ Wolfgang Lutz, Hogrefe, vorm. Verlag Hans Huber 201, SBN-9783456848396’

4. „Klinische Psychologie – Psychotherapie Lehrbuch“, Meinrad Perrez, Urs Baumann, Verlag Hans Huberaktualisierte 2011, ISBN 978-3-456-85007-8

Modul PK 4: Altersbedingte Klinische Psychologie und Psychotherapie

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Falyova Olena	210	7	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 1. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der altersspezifischen Besonderheiten der Klinischen Psychologie zu den wichtigsten psychischen Störungen und der Psychotherapie. Vorgestellte Störungen, ihre Erscheinungsformen in der Altersperspektive und der Verlauf, ihre Abgrenzung zu anderen Störungen und Diagnosekriterien, die Inzidenz und Prävalenz. Studium der modernen Theorien der altersbezogenen psychischen Entwicklung und die Ergebnisse der Forschung über die Ursachen und Bedingungen für die Entstehung der Störung. Studium von Grundlagen der diagnostischen und therapeutischen Verfahren und Vergleich verschiedener psychotherapeutischer Behandlungsmethoden für eine bestimmte Störung.

Voraussetzungen:

Das Modul ist in die Liste der Disziplinen der psychologischen Konjugation aufgenommen, sein Studium erfordert die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Gehirn und Verhalten, Kenntnisse der Psychosomatik, Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Psychopathologie sowie die Grundprinzipien der VT (Verhaltenstherapie) erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Aktuelle Themen der Entwicklungspsychologie	20	40	2
2. Die altersspezifischen Merkmale der klinischen Psychologie	20	40	2
3. Die altersspezifischen Merkmale psychotherapeutischer Interventionen	30	60	3

Qualifikationsziele:

- Berufsspezifische Vertiefung des Verständnisses der klinischen Psychologie und Psychotherapie, Vorbereitung auf die Arbeit mit Patienten;

- Entwicklung von Teamkompetenzen und Kooperationsfähigkeiten durch Arbeit in kleinen Gruppen;
- Fähigkeit, praktische Tätigkeiten - psychotherapeutische, beratende, psychodiagnostische und andere - unter Anwendung wissenschaftlich gesicherter Methoden und Techniken durchzuführen;
- Grundlagen der therapeutischen Tätigkeit, klinische und therapeutische Interventionen sowie die Fähigkeit, spezifische Arbeitsbereiche zu analysieren und die damit verbundenen Probleme zu erkennen;
- Fähigkeit, Forschungsarbeiten zu organisieren und durchzuführen und die Ergebnisse in praktischer und effektiver Weise zu nutzen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:

Obligatorisch

1. Alterspsychologie. Lehrbuch - K.: Center for Educational Literature, 2012. - 376 S.
http://univer.nuczu.edu.ua/tmp_metod/890/Savchin.pdf
2. L.F. Obukhova Psychologie des Kindesalters: Lehrbuch. Zulage/LF Obuchow. -M.: Pd. Gesellschaft Russlands, 2000. - 448 p.
3. Klinische Psychologie <https://docplayer.net/77011841-Nikonenko-yu-p-nikonenko-yu-p-klinichna-psiologiya-klinichna-psiologiya-navchalniy-posibnik-navchalniy-posibnik-kiyiv-2016.html>
4. E.E.Sapogova Psychologie der menschlichen Entwicklung: Lehrbuch. Handbuch für Universitäten / EE Sapogova. - M.: Seitenverhältnis-Press, 2.

Zusätzlich

5. Modelle und Formen der Psychotherapie in der Beratung <http://um.co.ua/14/14-9/14-99688>.
6. "Techniken der Psychotherapie, Ein methodenübergreifendes Kompendium", Wolfgang Senf, Michael Broda, Bettina Wilms (Autor) Georg Thieme Verlag KG 2013, 978-3-13-163171-8 (ISBN)
7. „Klinische Psychologie – Psychotherapie“, Lehrbuch, Meinrad Perrez, Urs Baumann, Verlag Hans Huberaktualisierte 2011, ISBN 978-3-456-85007-8
8. „Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter“, Robert Siegler Nancy Eisenberg Judy DeLoache Jenny Saffran, Springer ISBN 978-3-662-47028-2

9. "Lehrbuch Psychotherapie" Wolfgang Lutz, Hogrefe, vorm. Verlag Hans Huber 201, ISBN-9783456848396'
10. Craig G. Entwicklungspsychologie: Lehrbuch. Zulage / Grace Craig, Don Bokum. : iter, 2007. - 940 s.
11. Humanpsychologie von der Geburt bis zum Tod: Säuglingsalter, Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter: Ein tolligener Kurs der Entwicklungspsychologie: Lehrbuch. Handbuch für Universitäten / AA Rean, VA
12. Averin, JK Dandarova, AA Derkach, VG Zazykin; unter gemeinsamer Hrsg. AA Reana. - : Prime-EUROZNAK; M.: OLMA-PRESS, 2003. – 411

Modul PK 5: Methoden der Psychotherapie und Beratung, Modelle und Behandlungstechniken der Psychotherapie					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna, Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke	330	11	Pflicht-Modul	Testat, Schriftliche Prüfung 120 Minuten, Kursarbeit KA	Im 1. und 2. Fachsemester
<p>Inhalt:</p> <p>Dieses Modul dient der Vertiefung der im Grundstudium der Psychologie oder den angrenzenden Disziplinen erworbenen Kenntnisse unter Anwendung der allgemeinen Konzepte psychotherapeutischer Interventionen.</p> <p>Unter Modelle und Behandlungstechniken der Psychotherapie und Beratung fallen, neben der kognitiven Verhaltenstherapie, systemischen, psychoanalytischen, tiefenpsychologischen, humanistischen-klientenzentrierten Ansätzen, sowie (insb. wissenschafts-)theoretische Aspekte bei der Anwendung körperorientierter oder existenzieller Konzepte, Grundlagen der Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, und weitere. Es gibt auch Modelle für die Arbeit mit Trauma. Es gibt verschiedene Arten von psychotherapeutischen Interventionen (Protokolle)Die Besonderheiten verhaltenstheutischer Behandlungstechniken werden anhand spezifischer Störungsbilder veranschaulicht (z. B. PTBS, Depression, psychosomatischen Erkrankungen und Schmerzstörungen, Alkohol- und Substanzmissbrauch). Der Erwerb der psychotherapeutischen Kenntnisse und Fähigkeiten dient im Kontext dieses Modules der Entwicklung und Durchführung eines praktischen Projektes und Formulierung geeigneter Schlussfolgerungen und Empfehlungen.</p> <p>Relevante Information zum Gesundheitswesen der Ukraine: Das einheitliche klinische Protokoll für die medizinische und psychotherapeutische Versorgung richtet seine Aufmerksamkeit auf die Organisation der medizinischen Versorgung von Patienten in Übereinstimmung mit internationalen klinischen Leitlinien (10-14). Die Codes für Zustände oder Erkrankungen entsprechen der ICD-10 (hier: insb. psychische und Verhaltensstörungen gem. F-Diagnosen) sowie dem DSM-V.</p>					
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Das Modul ist in die Liste der Disziplinen der Psychologie aufgenommen und sein Studium setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse voraus.</p>					

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Modelle der Psychotherapie	30	60	3
2. Methoden der Beratung	30	60	3
3. Methoden der Psychotherapie	40	110	5
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsspezifische Vertiefung des Verständnisses von Psychotherapie- und Beratungsmethoden und Psychotherapiemodellen; - Fähigkeit, die wichtigsten Prinzipien, Strategien, Methoden und Modelle der psychotherapeutischen Intervention im Bereich der Psychologie und der klinischen Psychologie anzuwenden, ihre Wirksamkeit zu analysieren und zu bewerten; - Fähigkeit, Untersuchungsaufgaben im Problemfeld der klinischen Psychologie und Psychotherapie zu formulieren und mit modernen wissenschaftlichen Methoden zu lösen. - Fähigkeit zur Rezeption und kritischen Reflexion von wissenschaftlichen Störungsmodellen und Behandlungsmodellen. - Kenntnisse über Indikation, Möglichkeiten und Grenzen sowie störungsspezifische Besonderheiten von Behandlungserfordernissen und -möglichkeiten. 			
<p>Es werden Leistungspunkte vergeben (Prüfung/Testaten). Bewertung.</p> <p>Das Fach "Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen" wird auf einer 100-Punkte-Skala bewertet. (Kurzbeschreibung des Bildungsprogramm, Seite 3)</p> <p>Das Modul umfasst Kursarbeit (KA) im 2. Semester</p>			
<p>Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 1. und 2, Fachsemester zu unterrichten</p>			
<p>Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:</p> <p>Das Modul hat die Dauer von zwei Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden (s. Prüfungsordnung UIPA).</p>			
<p>Literatur:</p> <p style="text-align: center;">Obligatorisch</p>			

1. Psychotherapie: Lehrbuch / N. F. Kalina. — K.: Akademvydav, 2010. — 288 S. (Reihe „Alma Mater“). https://library.udpu.edu.ua/library_files/432663.pdf
2. Grundlagen der Psychotherapie: Lehrbuch / M. I. Mushkevich, S. E. Chagarna; unter der Redaktion M. I. Mushkevich. - Art. der 3 - Luzk: Vezha-Druk, 2017. - 420 p. https://evnuir.vnu.edu.ua/bitstream/123456789/13447/1/pshy_terap.pdf
3. Karpenko E. Methoden der modernen Psychotherapie: Lehrbuch. – Drohobytsch: Posvit, 2015. – 116 p. <https://dspace.lvduvs.edu.ua/bitstream/1234567890/2361/1/%D0%9A%D0%B0%D1%80%D0%BF%D0%B5%D0%BD%D0%BA%D0%BE%20%D0%84.%D0%92.%20%D0%BC%D0%B5%D1%82%D0%BE%D0%B4%D0%B8%20%D1%81%D1%83%D1%87%D0%B0%D1%81%D0%BD%20%D0%BF%D1%81%D0%B8%D1%85%D0%BE%D1%82%D0%B5%D1%80.pdf>
4. Das große Lehrbuch der Psychotherapie, Bd. 1: Wissenschaftliche Grundlagen der Psychotherapie, Wolfgang Hiller, Cip-Medien-Verlag 2010, ISBN-:9783932096839
5. Abramowa G. S. Praktische Psychologie: Lehrbuch für Studenten der Hochschulen/ G. S. Abramow – Ausg. 6., Verb. Und eklertt - M.: Akademischer Prospekt, 2001. - 480 s.
6. Alexandrow A.A. Moderne Psychotherapie: Kursunterricht / A. A. Alexandrow. - St.Petersburg: Akademischer Prospekt, 1997. - 335 p.
7. Bondarenko A. F. Psychologische Hilfe: Theorie und Praxis / A. F. Bondarenko. - K.: Ukrtechpres, 1997. - 216 p.
8. Lahad M., Shacham M., Ayalon O. The “BASIC Ph” model of coping and resiliency: Theory, research and cross-cultural application. London, England: Jessica Kingsley. 2013.
9. Craig C. D. Psychometric testing of the multi-modal coping inventory: A new measure of general coping styles. Unpublished doctoral dissertation, University of Chapel Hill, Chapel Hill, NC. 2005
10. American Psychological Association. Clinical Practice Guideline for the Treatment of Posttraumatic Stress Disorder (PTSD) in Adults, 2017. – 139 p. <https://www.apa.org/ptsd-guideline/ptsd.pdf>
11. National Institute for Health and Care Excellence (NICE). 2022. Depression in adults: treatment and management– 113 p. <https://www.nice.org.uk/guidance/ng222>
12. VA/DoD Clinical Practice Guideline for the Management of Post-Traumatic Stress, 2010
13. Inter-Agency Standing Committee Guidelines (2007); European Network for Traumatic Stress Guidelines (TENTS, 2008);
14. The Disaster Mental Health Subcommittee (2009)

Zusätzlich

- | | | | | |
|----|--------------|-----|-----------------------|------------|
| 1. | Grundmodelle | der | psychotherapeutischen | Versorgung |
|----|--------------|-----|-----------------------|------------|
- https://pidru4niki.com/16360512/psihologiya/osnovni_modeli_psihoterapevtichnoyi_dopomogi
 - Modelle und Formen der Psychotherapie in der Beratung <http://um.co.ua/14/14-9/14-99688.html>
 - „Grundkonzepte der Psychotherapie“, Jürgen Kitz, Beltz 2018, ISBN: 9783621280976
 - „Techniken der Psychotherapie, Ein methodenübergreifendes Kompendium“, Wolfgang Senf, Michael Broda, Bettina Wilms (Autoren) Georg Thieme Verlag KG 2013, 978-3-13-163171-8 (ISBN)
 - „Beratung und Psychotherapie – Die Kunst, im richtigen Moment das Richtige zu tun“, Harold Mosak, RDI-Verlag, Speyer, 1999, ISBN-13: 978-3932708497
 - Institute of Mental Health of the Ukrainian Catholic University. ПРОТОКОЛ ДІАГНОСТИКИ ТА ТЕРАПІЇ ПТСР. Національного інституту клінічної майстерності Великобританії (Protocol for the Diagnosis and Therapy of PTSD. 2005. – 64 p.

Modul PK 7: Fremdsprache für Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Pädagogik, Ph.D in Psychologie, Professor, Herr Zelenin Gennadiy	90	3	Pflich-Modul	Testat	Im 1. Fachsemester
<p>Inhalt: Das Modul zielt darauf ab, den Gebrauch der Fremdsprache für ein erfolgreiches Arbeiten im akademischen Kontext zu vermitteln: Verständnis für die Rolle der Fremdsprache in der beruflichen Tätigkeit; Beherrschung der Normen der modernen fremdsprachlichen Literatur und Erlangung der Kultur der mündlichen und schriftlichen Fachsprache; Fähigkeit zur professionellen Kommunikation (Fähigkeit zur Entwicklung einer effektiven und interaktiven Kommunikation; Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten verschiedener Kommunikationsformen und Verhaltensregeln in unterschiedlichen Situationen; Beherrschung verbaler und nonverbaler Kommunikationsmittel; Fähigkeit, das erworbene Wissen zu systematisieren, zu analysieren, in bestimmten Situationen anzuwenden und Sprachphänomene zu bewerten).</p>					
<p>Voraussetzungen: Das Modul ist in der Liste der nicht-psychologischen Kurse enthalten und setzt ausreichende Fremdsprachenkenntnisse voraus.</p>					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Schreiben für die Veröffentlichung			14	30	1,45
2. Präsentationen			16	30	1,55
<p>Qualifikationsziele: - Fähigkeit, sich in einer Fremdsprache zu verständigen; - Fähigkeit, Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und an praktischen Diskussionen teilzunehmen.</p>					
Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1. Fachsemester zu unterrichten					
Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:					

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:

Obligatorisch

1. Akademisches Englisch: Lehre. Handbuch für Studierende der Hochschulen Eng. und Ing.-Ped. speziell / GI Selenin, M.P. Vasylieva, K.O. Remizantseva, G. V. Kornjusch – Charkiw: Druckerei Madrid, 2021. – 199 p.
2. McCormack Joan, Slaght John. Englisch für das akademische Studium: Erweiterte Schreib- und Recherchefähigkeiten. Kursbuch. Granat Bildung. 2012. – 154 S.
3. Slaght John, Paddy Harben. Englisch für das akademische Studium: Lesen. Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 76 S.

Zusätzlich

1. Schreiben einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Schreiben einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit): Methode. Befehl nach Durchführung von Übungen. Englisch Unterricht Sprachen für Vollzeit- und Teilzeit-Masterstudierende. Formen der Bildung Eng. und Ing.-Ped. speziell Teil 1 / Ukr. Ing.-Ped. Akad. ; entsprechend : K. O. Remizantseva, O. A. Orlova, S. E. Zhigalko, M. V. Pasichnik. – Charkiw: [B. v.], 2015. – 106 S.
3. McCormack Joan, Slaght John. Englisch für das akademische Studium: Erweiterte Schreib- und Recherchefähigkeiten. Buch des Lehrers. Granat Bildung. 2012. – 56 S.
4. Aish Fiona, Tomlinson Jo. Vorlesungen: Zuhören und Mitschreiben lernen (mit CD). Collins Verlag. 2013. – 192 S.
5. Joan McCormack, Sebastian Watkins. Englisch für das akademische Studium: Sprechen (mit CD). Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 127 S.
7. Slaght John, Paddy Harben, Anne Pallant. Englisch für das akademische Studium: Lesen und Schreiben. Quellenbuch. Granat Bildung. 2009. – 64 S.
8. Slaght John, Paddy Harben. Englisch für das akademische Studium: Lesen. Buch des Lehrers. Granat Bildung. 2009. – 85 S.
9. Campbell Colin, Smith Jonathan. Englisch für das akademische Studium: Hören (mit CD). Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 85 S.
10. McCarthy Michael, O'Dell Felicity. Akademischer Wortschatz im Einsatz. 2008. – 176 S.
11. McCarthy Michael, O'Dell Felicity. Academic vocabulary in use. 2008. – 176 p.

Modul PK 7: Ukrainische Sprache für die berufliche Kommunikation					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Ph.D in Philologie, Dozent, Frau Chueshkova Oksana	90	3	Pflicht-Modul	Testat	Im 1. Fachsemester
<p>Inhalt: Das Modul wurde entwickelt, um die Verwendung der ukrainischen Sprache für ein erfolgreiches Funktionieren in einem professionellen und akademischen Umfeld zu lehren. Das Modul gewährleistet die Bildung von Wissen und Fähigkeiten von Studierenden in Bezug auf: Verständnis für die Rolle der Staatssprache in der beruflichen Tätigkeit; Beherrschung der Normen der ukrainischen Literatursprache und Erlangung der Kultur der mündlichen und schriftlichen Fachsprache; Fähigkeit zur professionellen Kommunikation (Fähigkeit zur Entwicklung effizienter Kommunikationsaktivitäten; Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten verschiedener Kommunikationsformen und Verhaltensregeln in unterschiedlichen Situationen; Beherrschung verbaler und nonverbaler Kommunikationsmittel; Fähigkeit, das erworbene Wissen zu systematisieren, zu analysieren, in bestimmten Situationen anzuwenden und Sprachphänomene zu bewerten).</p>					
<p>Voraussetzungen: Das Modul ist in der Liste der nicht-psychologischen Kurse enthalten und setzt ausreichende Kenntnisse der ukrainischen Sprache voraus.</p>					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Legislative und normativ-stilistische Grundlagen der ukrainischen Sprache (nach Berufen)			14	30	1,45
2. Soziale und wissenschaftliche Kommunikation als Bestandteil der beruflichen Tätigkeit			16	30	1,55
<p>Qualifikationsziele: - Fähigkeit, sich auf Ukrainisch zu verständigen;</p>					

- Fähigkeit, Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und an praktischen Diskussionen teilzunehmen.

Turnus: **Turnus:** Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1. Fachsemester zu unterrichten.

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:

Obligatorisch:

1. Kultur der professionellen Rede: Lehrbuch/ bearbeitet von N. D. Babich. - Czernowitz: Bücher - XXI, 2011. - 528 p.
2. Onufrienko H. S. Wissenschaftlicher Stil der ukrainischen Sprache: Lehrbuch/ H. S. Onufrienko - Kiew: "Zentrum für Bildungsliteratur", 2021. - 426 p.
3. Semenog O.M. Kultur der ukrainischen Wissenschaftssprache: Lehrbuch / OM Samen - Kiew: VC "Academy", 2012. - 216 p.
4. Ukrainische Rechtschreibung [Elektronische Ausgabe] / NAS of Ukraine, Institute of Linguistics benannt nach O. O. Potebny; Institut für ukrainische Sprache. – Kiew: Naukova Dumka, 2019. – Zugangsmodus: <http://www.inmo.org.ua/news/ukrainian-pravopis.-elektronna-versiya-officinalgo-vydannya.html>

Zusätzlich

1. Horodenska K. Das ukrainische Wort in heutigen Dimensionen / K. Horodenska. - Kiew: KMM, 2019. - 208 p.
2. Pogyba L. G. Ukrainische Sprache für die berufliche Richtung (unabhängige und individuelle Arbeit): Lehrbuch/ L. G. Pohyba, L. M. Golichenko, I. V. Zhitar; National Akad. Sicherheitsdienste der Ukraine. – Kiew: Condor, 2016. – 190 p.
3. Seligey P. Licht und Schatten des wissenschaftlichen Stils: monogr. / P. Seligey. - Kiew: Hrsg. Haus "Kiew-Mohyla-Akademie", 2016. - 627 p.
4. Ukrainische Geschäfts- und Berufssprache: ein praktischer Leitfaden für den Alltag / [M.D. Ginzburg, I.O. Trebulyova, S. D. Levina, I.M. Kornilowskaja]. – Kiew: „Inkos“; Pädagogisches Literaturzentrum, 2019. – 672 S.

Modul WK 4.1 Psychologie von Organisationen und Gruppen					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna, Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	240	8	Wahl-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 1. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Besonderheiten des Gruppen- und Teamprozessmanagements: quantitative Analysen, Gruppentypen und -merkmale, Gruppenbildung, Formen und Modelle, Kommunikationsprozesse, Diagnose und Bewertung von Organisationen und Gruppen. Darüber hinaus werden Konzepte des Kommunikationsmanagements und der Informationstechnologie sowie Grundlagen diagnostischer und therapeutischer Verfahren (Methoden und Strategien von Interventionen in Organisationen) gelehrt.

Voraussetzungen: Das Modul ist als Wahlfach gelistet und setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse, der Methodik der psychologischen Forschung sowie der statistischen Auswertung von Forschungsergebnissen voraus. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Grundprinzipien der VT erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Diagnose und Evaluation in Organisationen und Gruppen	30	60	3
2. Management von Gruppen- und Teamprozessen	30	60	3
3. Methoden und Strategien von Interventionen in Organisationen	20	40	2

Qualifikationsziele:

- Berufsfeldspezifische Vertiefung des Verständnisses von Gruppen- und Teamprozessmanagement;
- Entwicklung von Teamkompetenz und Kooperationsfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen; Lösen ethischer Dilemmata auf Grundlage von ethischen Prinzipien und universellen Werten;
- Durchführung praktischer Tätigkeiten - psychotherapeutisch, beratend, psychodiagnostisch und andere unter Verwendung wissenschaftlich validierter Methoden und Techniken;
- Fähigkeit zur Analyse der Grundlagen therapeutischen Handelns, klinischer und therapeutischer Interventionen, sowie spezifischer Arbeitsbereiche und damit zusammenhängende Problemstellungen zu bearbeiten.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:**Obligatorisch**

1. Nazarchuk T. V. Management von Organisationen [Text]: Lehrbuch/ T. V. Nazarchuk, O. M. Kosiyuk - K.: "Zentrum für Bildungsliteratur", 2016. - 560 p. http://pdf.lib.vntu.edu.ua/books/2017/menedzhment_org.pdf
2. Organisationspsychologie <http://weblib.pp.ua/organizatsiyna-psihologiya-pidruchnik-onlayn.html>

Zusätzlich

1. Organisationspsychologie https://stud.com.ua/60425/psihologiya/organizatsiyna_psihologiya
2. Methoden der Gruppenarbeit im Bildungssystem: Methodische Empfehlungen / [S. P. Gornostay, V. V. Gorbunova, O. L. Korobanova, O. T. Pletka, G. V. Tsyganenko, L. G. Chorna] ; unter der Redaktion PP Gornostaya; Nationale Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine, Institut für Sozial- und Politische Psychologie. - K.: Millennium, 2017. - 64 S. <https://lib.iitta.gov.ua/708767/1/MetodGorn2017.pdf>

Modul WK 4.2 Grundlagen des Gruppenprozessmanagements

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna, Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	240	8	Wahl-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 1. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über das individuelle Verhaltensmanagement, Gruppenprozesse, das Verhalten auf Organisationsebene, die Organisationskultur und -entwicklung sowie Interventionen und Evaluation in Organisationen (z. B. private oder öffentliche Institutionen). Es werden die Grundlagen diagnostischer und therapeutischer Verfahren (Methoden und Strategien von Interventionen in Organisationen) gelehrt.

Voraussetzungen: Das Modul ist als Wahlfach gelistet und setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse, der Methodik der psychologischen Forschung sowie der statistischen Auswertung von Forschungsergebnissen voraus. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Grundprinzipien der VT erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Grundlagen des individuellen Verhaltensmanagements	26	52	2,6
2. Management von Gruppenprozessen und -verhalten auf Organisationsebene	26	52	2,6
3. Organisationskultur und -entwicklung	28	56	2,8

Qualifikationsziele:

- Berufsfeldspezifische Vertiefung des Verständnisses von Gruppen- und Teamprozessmanagement;
- Entwicklung von Teamkompetenz und Kooperationsfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen; Lösen ethischer Dilemmata auf Grundlage von ethischen Prinzipien und universellen Werten;
- Durchführung praktischer Tätigkeiten - psychotherapeutisch, beratend, psychodiagnostisch und andere unter Verwendung wissenschaftlich validierter Methoden und Techniken;
- Fähigkeit zur Analyse der Grundlagen therapeutischen Handelns, klinischer und therapeutischer Interventionen, sowie spezifischer Arbeitsbereiche und damit zusammenhängende Problemstellungen zu bearbeiten.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 1.Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:**Obligatorisch**

1. Organisationspsychologie https://stud.com.ua/60425/psihologiya/organizatsiyna_psihologiya
2. Methoden der Gruppenarbeit im Bildungssystem: Methodische Empfehlungen / [S. P. Gornostay, V. V. Gorbunova, O. L. Korobanova, O. T. Pletka, G. V. Tsyganenko, L. G. Chorna] ; unter der Redaktion PP Gornostaya; Nationale Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine, Institut für Sozial- und Politische Psychologie. - K.: Millennium, 2017. - 64 S. <https://lib.iitta.gov.ua/708767/1/MetodGorn2017.pdf>
3. Organisationspsychologie: Vorlesungszusammenfassung, methodische Leitfäden und Kontrollaufgaben für Studierende, Bildungs- und Berufsstufe „Master“, Fachrichtung 053 „Psychologie“, Fachrichtung „Psychologie“: in 2 Std. Teil 1 / Aufbau. Bohdan Zh.B., Pibutska N.V. — Kharkiv: KhPI National Technical University, 2017. — 56 s <https://repository.kpi.kharkov.ua/server/api/core/bitstreams/a30c659d-3b55-4f80-ab41-ddda9065a2a4/content>

Zusätzlich

1. Organisationspsychologie <http://weblib.pp.ua/organizatsiyna-psihologiya-pidruchnik-onlayn.html>

1. Studienjahr, 2. Semester

Modul PK 3: Psychologie abweichender Entwicklung und Methoden der Psychotherapie					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna	270	9	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 2. Fachsemester
<p>Inhalt: Das Modul stellt die wichtigsten Formen der nicht-normativen Entwicklung über die Lebensspannen hinweg vor (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, höheres Lebensalter). Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den in der Praxis am häufigsten anzutreffenden Formen, d. h. auf Normabweichung, sowie auf begrenzte und tiefgreifende Entwicklungsstörungen, welche die soziale Eingliederung beeinträchtigen aufgrund von sozioemotionalen und/oder kognitiven Einschränkungen. Ebenfalls wird auf die Verarbeitung diagnostischer Informationen insbesondere im Rahmen der verhaltenstherapeutischen Indikationsstellung eingegangen und unter Berücksichtigung entwicklungspsychopathologischer Aspekte in Rahmen einer individualisierten Fallkonzeption und Behandlungsplanung des Behandlungsprozesses. Ein wichtiges Ziel dieses Moduls ist es, diese Phänomene im Hinblick auf ihren Verlauf und ihre prognostische Bedeutung zu bewerten, pädagogische und psychotherapeutische Ansätze vorzustellen.</p>					
<p>Voraussetzungen: Das Modul ist in der Liste der Disziplinen der psychologischen Konditionierung enthalten, sein Studium erfordert Vorkenntnisse der Grundkenntnisse der Disziplinen, die im Bachelor-Studiengang gelehrt werden. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Gehirn und Verhalten, Kenntnisse der Psychosomatik, Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Psychopathologie sowie die Grundprinzipien der VT erforderlich.</p>					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Die Psychologie der abweichenden Entwicklung			30	60	3
2. Abweichende Entwicklung und Diagnostik der Entwicklung			30	60	3

3. Interventionsmethoden für gestörte Entwicklung	30	60	3
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen über altersspezifische Normen der psychischen Funktionen; - Fähigkeit, die wissenschaftlichen Verfahren zur Diagnose der Entwicklung und der spezifischen Störungen der Psychotherapie durchzuführen; - Aufbau von Kompetenzen zur Beurteilung der verschiedenen Phasen eines Forschungsprojekts, zur Entwicklung einer persönlichen Fragestellung, zu deren Bearbeitung, zur Bewertung der Forschungsergebnisse und ihrer Relevanz für Theorie und Praxis sowie zur kompetenten und kritischen Präsentation der eigenen Arbeit; - Fähigkeit, Forschungsarbeiten zu organisieren und durchzuführen und ihre Ergebnisse in der Praxis wirksam einzusetzen. - Kenntnisse über psychische Störungen und psychische Faktoren körperlicher Erkrankungen, die klassifikatorische und dimensionale Diagnostik, der wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren, Methoden und Techniken. - Fähigkeit zur Rezeption und kritischen Reflexion von wissenschaftlichen Störungsmodellen und Behandlungsmodellen. - Kenntnisse über Indikation, Möglichkeiten und Grenzen sowie störungsspezifische Besonderheiten von Behandlungserfordernissen und -möglichkeiten. - Grundlegende Kompetenz zur individuellen Diagnostik, Indikationsstellung, Fallkonzeption und Behandlungsplanung. 			
<p>Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 2. Fachsemester zu unterrichten</p>			
<p>Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit: Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden (s. Prüfungsordnung UIPA).</p>			
<p>Literatur:</p> <p style="text-align: center;">Obligatorisch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Psychologie des abweichenden Verhaltens: Zusammenfassung der Vorlesungen für Studierende der Präsent und Fernstudium 053 "Psychologie" / T. S. Sapelnikova, G. O. Datsun; Ukraine Ing.-Ped. Akad. - Charkiw: UIPA, 2020. -55 p. https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4175 2. Psychologie des abweichenden Verhaltens: pädagogisches und methodisches Lehrbuch/ O. L. Khristuk. - Lemberg: LvDUVS, 2014. - 192 p. 			

- <https://dspace.lvduvs.edu.ua/bitstream/1234567890/380/1/%D0%A5%D1%80%D0%B8%D1%81%D1%82%D1%83%D0%BA%20%D0%BF%D1%81%D0%B8%D1%85%D0%BE%D0%BB%20%D0%B4%D0%B5%D0%B2%D1%96%D0%B0%D0%BD%D1%82%D0%BD%D0%BE%D1%97%20%D0%BF%D0%BE%D0%B2%D0%B5%D0%B4%D1%96%D0%BD%D0%BA%D0%B8.pdf>
3. Persönlichkeitspsychologie. Ausbildung Handbuch - K.: Zentrum für Bildungsliteratur, 2012. - 280 S. <https://filos.lnu.edu.ua/wp-content/uploads/2020/03/Psykholohia-osobystosti.-Stoliarenko-O.-B..pdf>
 4. Aktuelle Probleme der Entwicklungspsychologie <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=3706>
 5. N.Y.Maksimova Psychologie des Suchtverhaltens: Lehrbuch / N. Y. Maksimova. - K.: VPU "Universität Kiew", 2002. - 308 p.
 5. American Psychiatric Association. Diagnostic and statistical manual of mental disorders (5th ed.). Arlington, VA: American Psychiatric Publishing. 2013. – 992 p.
 6. World Health Organization (WHO). The ICD-10 classification of mental and behavioural disorders. Genève, Switzerland: World Health Organization. 1993. <https://icd.who.int/browse10/2019/en> sowie <http://kod.poltavalk.com.ua/mkkh-10-am/66-klas-5-rozlady-psykhiky-ta-povedinky-f00-f99>

Zusätzlich

1. L.S. Wygotski. Das Problem des Alters // Sobr. soch.: in 6 Bänden - Moskau, 1984. Band 4
2. N.Y. Maksimova. Psychologie des abweichenden Verhaltens: Lehrbuch. / N. Y. Maksimova. - K.: Lybid, 2011. - 520 S.
3. Einführung in abweichenden Verhaltensweisen, Perspektiven, Erklärungen und Interventionen, Dollinger / Raithel, Beltz Verlag · Weinheim und Basel 2006, ISBN 978-3-407-29085-4
- 4.
4. Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter. Robert Siegler Nancy Eisenberg Judy DeLoache Jenny Saffran, Springer ISBN 978-3-662-47028-2
5. Jugendliches Risikoverhalten. Jürgen Raithel, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011 ISBN 978-3-531-18320-

Modul PK 8: Diagnose und Evaluation in Psychologie und Psychotherapie

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS- Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna	180	6	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 2. Fachsemester
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und die theoretischen Grundlagen der angewandten Diagnostik. Zugrundeliegendes Fachwissen zur Klassifikation und Diagnostik nach den international anerkannten Diagnostiksystemen der ICD-10 und dem DSM-V wird vermittelt. Grundlegende Methoden zur Diagnostik bzw. Differentialdiagnose (Eigen- und Fremdanamnese, Interviews, Fragebögen, standardisierte, international anerkannte Testverfahren, Verhaltensdiagnostik, ggf. apparative Verfahren) werden thematisiert und angewandt. Die Prinzipien des psychologischen Begutachtungsprozesses werden erklärt, auf dessen Basis psychologische Gutachten erstellt werden.</p>					
<p>Voraussetzungen: Das Modul setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen psychologischen Grundlagen, Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie sowie altersspezifische Besonderheiten der klinischen Psychologie und Psychotherapie voraus.</p>					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnehmende und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS- Credits
1. Diagnose und Bewertung in Klinik und Psychotherapie			20	40	2
2. Altersspezifische Diagnose und Beurteilung			20	40	2
3. Erstellung von Sachverständigengutachten			20	40	2

Qualifikationsziele:

- Berufsspezifische Vertiefung des Verständnisses von Diagnose und Beurteilung in der Psychologie und Psychotherapie;
- Demonstration von Kompetenz in altersspezifischer Diagnose und Beurteilung;
- Fähigkeit zur Erstellung von Sachverständigengutachten;
- Spezifische Kenntnisse über psychische Störungen und psychische Faktoren körperlicher Erkrankungen, klassifikatorische und dimensionale Diagnostik;
- Fähigkeit zur Rezeption und kritischen Reflexion von wissenschaftlichen Störungsmodellen;
- Kenntnisse über Indikation, Möglichkeiten und Grenzen sowie störungsspezifische Besonderheiten von Behandlungserfordernissen und -möglichkeiten;
- Grundlegende Kompetenz zur individuellen Diagnostik, Indikationsstellung, Prognose.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 2. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:**Obligatorisch**

1. Diagnostik individualpsychologischer Persönlichkeitsmerkmale: Pädagogischer und methodischer Leitfaden / A.B. Heypova, O.C. Kapinyc, T.L. Hpitsewitsch.–Lemberg: HACB,2016. –181 p.
https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/322980/mod_resource/content/1/%D0%94%D1%96%D0%B0%D0%B3%D0%BD%D0%BE%D1%81%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0.pdf
2. Psychodiagnostik der Persönlichkeit in Krisensituationen des Lebens / V. L. Zlyvko, S.O. Lukomska, O.V. Fedan. - K.: Pädagogisches Denken, 2016. - 219 S <https://core.ac.uk/download/pdf/77241343.pdf>
3. Experimentelle Psychologie mit den Grundlagen mathematischer Methoden: eine Zusammenfassung der Vorlesungen für Studierende des Hochschulstudiums Präsent und Fernstudium 053 Psychologie / O. M. Khartsii; Ukraine Ing.-Ped. Akad. - Charkiw: UIPA, 2020. - 119 S. <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=3467>

3. Mathematische Methoden der psychologischen Forschungsanalyse und Interpretation von Daten. A.D. Nasledov [https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/245991/mod_resource/content/1/A. D. Nasledov Matematicheskie metodyi psihologicheskogo issledovaniya. Analiz i interpretatsiya dannyih. RuLit Net906 223](https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/245991/mod_resource/content/1/A._D._Nasledov_Matematicheskie_metodyi_psihologicheskogo_issledovaniya_Analiz_i_interpretatsiya_dannyih._RuLit_Net906_223)
4. American Psychiatric Association. Diagnostic and statistical manual of mental disorders (5th ed.). Arlington, VA: American Psychiatric Publishing. 2013. – 992 p.
5. World Health Organization (WHO). The ICD-10 classification of mental and behavioural disorders. Genève, Switzerland: World Health Organization. 1993. <https://icd.who.int/browse10/2019/en> sowie <http://kod.poltavalk.com.ua/mkkh-10-am/66-klas-5-rozlady-psykhiky-ta-povedinky-f00-f99>

Zusätzlich

1. Methoden der mathematischen Verarbeitung in der Psychologie https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/245994/mod_resource/content/1/sidorenko.pdf
2. Psychologische Diagnostik, Grundlagen und Anwendungsfelder. Heinz Walter Krohne Michael Hock, Verlag W. Kohlhammer 2015, ISBN 978-3-17-025256-1
3. Eine Zusammenfassung für die Psychodiagnostik. Isabell Scieszka, 2016 GRIN Verlag ISBN: 9783668782174
4. Psychologische Diagnostik. Lothar Schmidt-Atzert Manfred Amelang Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006, ISBN 978-3-642-17000-3
5. Psychodiagnostik. Erik Neumann, GRIN Verlag 2002, ISBN: 9783638159760

Modul PK 11: Master-Praktikum					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke Doktor für Psychologie, Professor, Frau Falyova Olena Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	120	4	Pflicht-Modul	Testat	Im 2. Fachsemester
Inhalt: Das Modul dient der Verbesserung der erworbenen theoretischen Kenntnisse und der Fähigkeit, psychologische und psychotherapeutische Methoden in der Praxis anzuwenden. Im Rahmen praktischer Aktivitäten und der Organisation dieser zur Anwendung von Wissen auf einen bestimmten Fall unter realen Bedingungen werden Informationen gesammelt, um einen kreativen Ansatz zur Lösung spezifischer Aufgaben und Situationen in der Praxis zu erforschen.					
Voraussetzungen: Das Modul setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen psychologischen Grundlagen und das Absolvieren der Pflicht-Module des ersten Fachsemesters des Studiengangs „Psychotherapie“ voraus.					
Lern- und Lehrformen: Das Praktikum besteht aus drei Hauptphasen: der Einführungs-, der Durchführungs- und der Abschlussphase. Einführungsphase: - Teilnahme an der Einführungskonferenz, Kennenlernen des Praktikumsprogramms, Belehrung über die Rechte und Pflichten der Praktikanten, Festlegung von Ort und Dauer des Praktikums, Koordinierung der Beratungsgespräche mit der Praktikumsleitung, Festlegung des individuellen Aufgabenplans, Informierung über die notwendige Praktikumsdokumentation.					

Durchführungsphase: - Durchführung und Definieren der Qualifikationsziele gemäß des individuellen Aufgabenplans des Praktikums. Die Arbeitszeit des Praktikanten wird durch die Arbeitszeitverordnung und die Arbeitsbedingungen der Praktikumsseinrichtung bestimmt. Der individuelle Praktikumsplan soll mehrere Richtungen der praktischen Tätigkeit des Psychologen und Psychotherapeuten beinhalten und so breit und vielfältig wie möglich gestaltet werden.

Endphase: - Durchführung einer Reflexionsanalyse der eigenen Tätigkeit, Erstellung eines Praktikumsberichts, Teilnahme an der Abschlusskonferenz, Verteidigung des Praktikumsberichts.

Die Erfüllung der Praktikumskontrolle erfolgt in zwei Formen: laufende und abschließende Kontrolle. Die laufende Kontrolle erfolgt durch den Praktikumsleiter der Akademie, der einmal wöchentlich die Praktikumsseinrichtung aufsucht und die Einträge im Protokollsheft kontrolliert, wo der Praktikant die Ausführung der einzelnen Programmpunkte einträgt.

Die Endkontrolle erfolgt bei der Verteidigung des Praktikumsberichts, der von der Praktikumsleitung der Einrichtung unterschrieben und mit dem Stempel der Einrichtung beglaubigt wird.

Qualifikationsziele:

- Analyse verschiedener psychologischer und psychotherapeutischer Einrichtungen;
- Einführung in die Besonderheiten der beruflichen Tätigkeit von Psychologen und Psychotherapeuten in verschiedenen Institutionen (Vorschriften, Rechte, Pflichten);
- Entwicklung des Forschungsprojekts (Formulierung der Problemstellung, Festlegung von Aufgaben und Zielen der Untersuchung, Methodenauswahl);
- Durchführung von psychodiagnostischen, beratenden, psychokorrekturen, präventiven und psychotherapeutischen Aktivitäten nach individuellem Plan;
- Führung einer Dokumentation sowie Formulierung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen auf der Grundlage der Ergebnisse des psychologischen Prognose- und Psychotherapieprogramms.

Leistungspunkte (Prüfungen/Testaten), Bewertungsformen.

Das Modul wird auf einer 100-Punkte-Skala bewertet. Alle Aufgaben müssen vom Studierenden persönlich durchgeführt werden. Die Abgabefrist für den Praktikumsbericht ist eine Woche nach Vollendung des Praktikums.

Der Praktikumsbericht wird dem Praktikumsleiter und der Leitung des Lehrstuhl vorgelegt. Dem Bericht liegt ein vollständig ausgefülltes Protokoll mit der Referenz des Leiters der Praktikumsseinrichtung und eine vollständige Dokumentation des Praktikums bei. Der Praktikumsbericht wird von den Praktikumsleitern der Praktikumsseinrichtung und der Bildungseinrichtung geprüft und

freigegeben. Die Ergebnisse des Praktikums werden bei der Verteidigung des Praktikumsberichts auf der Abschlusskonferenz zusammengefasst und die Bearbeitung der Praktikumsaufgaben wird einer differenzierten Beurteilung unterworfen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 2. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt einmal nach Individuelle Praktikumsplan wiederholt werden (Verordnung über die Organisation und Durchführung der praktischen Ausbildung Studierende der UIPA).

Litheratur:

Obligatorisch

1. Master-Praxis <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4593>

2. Professionelle Praxis von Mastern in Psychologie

http://www.ndu.edu.ua/storage/2021/zahal_psy_lib/64_Fakhova_praktyka_mahistriv.pdf

3. Psychodiagnostik

https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/255504/mod_resource/content/2/%D0%91%D1%83%D1%80%D0%BB%D0%B0%D1%87%D1%83%D0%BA%20%D0%9B.%D0%A4.%20%D0%9F%D1%81%D0%B8%D1%85%D0%BE%D0%B4%D0%B8%D0%B0%D0%B3%D0%BD%D0%BE%D1%81%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0.pdf

4. Workshop zur Psychodiagnostik <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=3593>

Modul WK 1.1 : Fremdsprachliche Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld (Englisch, Deutsch, Französisch)					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Pädagogik, Ph.D in Psychologie, Professor, Herr Zelenin Gennadiy	150	5	Wahl-Modul	Testat	Im 2. Fachsemester
Inhalt:					
Das Modul zielt darauf ab, den Gebrauch der Fremdsprache für ein erfolgreiches Arbeiten in einem akademischen Umfeld zu vermitteln: Verständnis für die Rolle der Fremdsprache in der beruflichen Tätigkeit; Beherrschung der Normen der modernen fremdsprachlichen Literatur und Erlangung der Kultur der mündlichen und schriftlichen Fachsprache; Fähigkeit zur professionellen Kommunikation (Fähigkeit zur Entwicklung einer effektiven und interaktiven Kommunikation; Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten verschiedener Kommunikationsformen und Verhaltensregeln in unterschiedlichen Situationen; Beherrschung verbaler und nonverbaler Kommunikationsmittel; Fähigkeit, das erworbene Wissen zu systematisieren, zu analysieren, in bestimmten Situationen anzuwenden und Sprachphänomene zu bewerten).					
Voraussetzungen:					
Das Modul ist als Wahlfach gelistet und ist in der Liste der nicht-psychologischen Kurse enthalten und setzt ausreichende Fremdsprachenkenntnisse voraus.					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Schreiben für die Veröffentlichung			14	30	1,45
2. Präsentationen			16	30	1,55
3. Englisch für das akademische Studium			15	45	2
Qualifikationsziele:					
- Fähigkeit, sich in einer Fremdsprache zu verständigen;					
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und an praktischen Diskussionen teilzunehmen.					

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 1. Jahr im 2. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:

Obligatorisch

1. Akademisches Englisch: Lehre. Handbuch für Studierende der Hochschulen Eng. und Ing.-Ped. speziell / GI Selenin, M.P. Vasylieva, K.O. Remizantseva, G. V. Kornjusch – Charkiw: Druckerei Madrid, 2021. – 199 p.
2. McCormack Joan, Slaght John. Englisch für das akademische Studium: Erweiterte Schreib- und Recherchefähigkeiten. Kursbuch. Granat Bildung. 2012. – 154 S.
3. Slaght John, Paddy Harben. Englisch für das akademische Studium: Lesen. Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 76 S.

Zusätzlich

1. Schreiben einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Schreiben einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit): Methode. Befehl nach Durchführung von Übungen. Englisch Unterricht Sprachen für Vollzeit- und Teilzeit-Masterstudierende. Formen der Bildung Eng. und Ing.-Ped. speziell Teil 1 / Ukr. Ing.-Ped. Akad. ; entsprechend : K. O. Remizantseva, O. A. Orlova, S. E. Zhigalko, M. V. Pasichnik. – Charkiw: [B. v.], 2015. – 106 S.
2. Baranovska TV Englische Grammatik. Übungssammlung: Training. Handbuch, Kiew: LLC "VP Logos-M", 2010. - 384 p.
3. McCormack Joan, Slaght John. Englisch für das akademische Studium: Erweiterte Schreib- und Recherchefähigkeiten. Buch des Lehrers. Granat Bildung. 2012. – 56 S.
4. Aish Fiona, Tomlinson Jo. Vorlesungen: Zuhören und Mitschreiben lernen (mit CD). Collins Verlag. 2013. – 192 S.
5. Joan McCormack, Sebastian Watkins. Englisch für das akademische Studium: Sprechen (mit CD). Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 127 S.
6. Joan McCormack, Sebastian Watkins. Englisch für das akademische Studium: Sprechen. Buch des Lehrers. Granat Bildung. 2009. – 90 S.
7. Slaght John, Paddy Harben, Anne Pallant. Englisch für das akademische Studium: Lesen und Schreiben. Quellenbuch. Granat Bildung. 2009. – 64 S.
8. Slaght John, Paddy Harben. Englisch für das akademische Studium: Lesen. Buch des Lehrers. Granat Bildung. 2009. – 85 S.
9. Campbell Colin, Smith Jonathan. Englisch für das akademische Studium: Hören (mit CD). Kursbuch. Granat Bildung. 2009. – 85 S.

10. McCarthy Michael, O'Dell Felicity. Akademischer Wortschatz im Einsatz. 2008. – 176 S.

11. McCarthy Michael, O'Dell Felicity. Academic vocabulary in use. 2008. – 176 p.

2. Studienjahr, 3. Semester

Modul PK6: Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav	210	7	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 3. Fachsemester
<p>Inhalt:</p> <p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu den wichtigsten psychiatrischen und neurologischen Krankheitsbildern und zur psychopharmakologischen Behandlung. Es werden spezifische Krankheitsbilder vorgestellt und die allgemeinen diagnostischen und therapeutischen Grundsätze dargelegt. Das Studium der modernen Theorien und Forschungsergebnisse über die Ursachen und Bedingungen des Auftretens von spezifischen psychiatrischen und neurologischen Störungen. Psychotherapeutische und/oder pharmakologische Behandlungsmethoden im Rahmen der Psychiatrie für bestimmte psychologische Erkrankungen und deren Vergleich. ICD-10 - Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (10. Ausgabe), DSM-V - Diagnostisches und Statistisches Handbuch psychischer Störungen (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders), 5. Ausgabe, und der Einheitliche Klinische Protokoll für die Primär-, Sekundär- (spezialisierte) und Tertiär- (hochspezialisierte) medizinische Versorgung - Reaktion auf schweren Stress und Anpassungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörung.</p> <p>Der Einheitliche Klinische Protokoll für die medizinische Versorgung in der Ukraine richtet seine Aufmerksamkeit auf die Organisation der medizinischen Versorgung von Patienten in Übereinstimmung mit internationalen klinischen Leitlinien (6;7; 8; 9). Die Codes für Zustände oder Erkrankungen entsprechend ICD-10 lauten wie folgt: Akute Belastungsreaktion (F43.0), Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1), Anpassungsstörungen (F43.2) - einschließlich: Kurzzeitige depressive Reaktion (F43.20), Prolongierte depressive Reaktion (F43.21), Gemischte ängstlich-depressive Reaktion (F43.22), Reaktion mit vorherrschenden Störungen der emotionalen Regulation (F43.23), Reaktion mit vorherrschenden Störungen des Verhaltens (F43.24), Gemischte Störung von Emotionen und Verhalten (F43.25), Andere Reaktionen auf schwere Belastung (F43.8), Unspezifische Reaktion auf schwere Belastung (F43.9). Die Codes für Zustände oder Erkrankungen entsprechend DSM-V lauten: Akute Belastungsstörung (308.3) und Posttraumatische Belastungsstörung (309.81)</p>					

Voraussetzungen:

Das Modul ist in der Liste der nicht-psychologischen Kurse enthalten. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse über den Zusammenhang zwischen Gehirn und Verhalten, Kenntnisse der Psychosomatik, Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Psychopathologie sowie die Grundlagen der VT erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:

	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS- Credits
1. Grundlagen der Psychiatrie und Neurologie	30	60	3
2. Pathophysiologie und Psychopharmakologie	20	40	2
3. Behandlungskonzepte in Psychiatrie und Neurologie	20	40	2

Qualifikationsziele:

- Berufsspezifische Vertiefung des Verständnisses von Psychiatrie und Neurologie, Neuropsychologie, Pathophysiologie und Psychopharmakologie, Vorbereitung auf die Arbeit mit Patienten;
- Entwicklung von Team- und Kooperationsfähigkeit durch Arbeit in kleinen Gruppen;
- Fähigkeit, praktische Tätigkeiten - psychotherapeutische, psychodiagnostische und andere - unter Anwendung wissenschaftlich gesicherter Methoden und Techniken durchzuführen;
- Grundlagen der therapeutischen Tätigkeit, klinische und therapeutische Interventionen sowie die Fähigkeit, spezifische Arbeitsbereiche zu analysieren und die damit verbundenen Probleme zu erkennen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:**Obligatorisch**

1. Psychiatrie und Narkologie: Lehrbuch / V.L. Havenko, V.S. Bitenskiy, P86 V.A. Abramovet al. ; unter der Redaktion V. L. Havenka, V.S. Bitenski — 2. Aufl., überarbeitet. und vervollständigt— K.: VSV „Medizin“, 2015. — 512 S. ISBN 978-617-505-422-2
<https://repo.knmu.edu.ua/bitstream/123456789/11854/7/Учебник.pdf>

2. Grundlagen der Psychosomatik: methodische Materialien für Studierende der Fachrichtung „Praktische Psychologie“ / Iryna Mykhailivna Hrytsyuk. — Luzk: Vezha-Druk, 2016. – 27 p. <https://core.ac.uk/download/pdf/153584844.pdf>
3. Plastizität des Gehirns. Norman Doidge. <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4326#section-0>
4. Klinische Neuropsychologie. Bleicher V.M. - Taschkent: Medizin, 2013. - 328 p. <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4326#section-0>
5. Neuropsychologie Khomskaya E. D. X76: 4. Auflage. — St. Petersburg: Peter, 2005. — 496 S.: mit Abb. — (Serie „Klassische Universitätslehrbuchreihe“). ISBN 5-469-00620-4
http://library.zsmu.edu.ua/cgi/irbis64r_14/fulltext/Nevrologija%20i%20nejrohirurgija/HomskajaED05_Nejrop.pdf
6. American Psychiatric Association. Diagnostic and statistical manual of mental disorders (5th ed.). Arlington, VA: American Psychiatric Publishing. 2013. – 992 p
7. World Health Organization (WHO). The ICD-10 classification of mental and behavioural disorders. Genève, Switzerland: World Health Organization. 1993. <https://icd.who.int/browse10/2019/en> sowie <http://kod.poltavalk.com.ua/mkkh-10-am/66-klas-5-rozlady-psykhiky-ta-povedinky-f00-f99>

Zusätzlich

1. Biopsychologie von A bis Z. Clemens Kirschbaum, ISBN-13 978-3-540-39603-1 Springer Medizin Verlag Heidelberg
2. Wie das Gehirn heilt. Norman Doidge, Casmpus Verlag GmbH 2015, ISBN. 3-211-21336-8
3. Neustart im Kopf “Wie sich unser Gehirn selbst repariert“, Norman Doidge, Campus Verlag GmbH 2019, ISBN 978-3-593-42707-2
4. Klinische Neuropsychologie. Johann Lehrner, Gisela Pusswald, Elisabeth Fertl, Wilhelm Strubreither, Ilse Kryspin-Exner (Hrsg.) Grundlagen – Diagnostik – Rehabilitation, SpringerWienNewYork 2016, ISIN: 3-211-21336-8
5. Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie. Michael Ermann Eckhard Frick Christian Kinzel Otmar Seidl, Verlag W. Kohlhammer 2014, ISBN 978-3-17-026375-8
6. Pharmakologie und Toxikologie (2. Aufl.). M. Freissmuth, S. Offermanns, S. Böhm, Heidelberg: Springer. 2016 – 933 p.

Modul PK 2: Forschungsplanung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Olena Falyova	180	6	Pflicht-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 3. Fachsemester
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Prinzipien und Methoden der psychologischen Forschung sowie Kenntnisse und Fähigkeiten für die Anwendung von Methoden und Strategien der Intervention, insbesondere bei Einzelpersonen, und untersucht deren Bewertung und Wirkungsweise. Dabei werden statistischen Analyseverfahren vermittelt und auf Evaluationsmethoden und die evidenzbasierte Praxis der Psychotherapie eingegangen. Statistische Verfahren, (omisiert-kontrollierte Studien) mit Blick auf wissenschaftliche Gütekriterien werden thematisiert. Außerdem beschäftigt sich das Modul wie klassische multivariate Verfahren und Beispiele für Auswertungsverfahren anhand der aktuellen psychologischen Forschung werden unter Berücksichtigung unterschiedlicher Forschungsdesigns veranschaulicht. Implikationen für die Evaluation von Interventionen (z. B. verblindete rand mit der Verwendung von Metaanalysen zur Zusammenführung von Forschungsergebnissen und der Integration dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse in die praktische Anwendung von Psychotherapie und angewandter Psychologie. Darüber hinaus werden Kenntnisse über weiterführende Forschungsmethoden und -strategien der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, der Sozialpsychologie und der Neuropsychologie vermittelt.</p>					
<p>Voraussetzungen: Das Modul ist in die Liste der Disziplinen der psychologischen Orientierung aufgenommen, sein Studium setzt die Beherrschung grundlegender Kenntnisse voraus: die Methodik der psychologischen Forschung sowie die statistische Auswertung von Forschungsergebnissen, die im grundständigen Studium vermittelt werden. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse über sozialpsychologische Konzepte und Prozesse oder den Zusammenhang zwischen Gehirn und Verhalten vorausgesetzt.</p>					
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:			Unterrichtsarbeit (Std)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Forschungsmethodik			20	40	2

2. Forschungs- und Evaluationsmethoden in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie	20	40	2
3. Multidimensionale Forschungsstatistik	20	40	2

Qualifikationsziele:

- Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Lösung und Evaluation von Forschungsfragen;
- Entwicklung von Teamkompetenzen und Fähigkeiten zur Zusammenarbeit durch Arbeit in Kleingruppen;
- Kompetenzen zur Erarbeitung verschiedener Stadien des Forschungsvorhabens, zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung, ihrer Bearbeitung, Bewertung von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für Theorie und Praxis, sowie Kompetenzen zur klaren und kritischen Darstellung der eigenen Arbeit;
- Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse für die psychotherapeutische oder andere angewandte psychologische Tätigkeit nutzen zu können und forschungsmethodische Grundprinzipien des evidenzbasierten professionellen Handelns von Psychologinnen und Psychologen insbesondere in der psychotherapeutischen Praxis.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3.Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden

(s. Prüfungsordnung UIPA).

Literatur:

Obligatorisch

1. Forschungsplanung in der Psychologie: Vorlesungsheft für Studierende. Präsent und Fernstudium 053 Psychologie / I. M. Sokolova; Ukraine Ing.-Ped. Akad. - Charkiw: [geb. v.], 2016. – 33 S.

https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/294311/mod_resource/content/1/%D0%9A%D0%9B%20%D0%BF%D0%BB%D0%B0%D0%BD%D0%B8%D1%80%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D0%BD%D0%B8%D0%B5%20%D0%B8%D1%81%D1%81%D0%BB%D0%B5%D0%B4%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D0%BD%D0%B8%D0%B9%202017.pdf

2. Methodik der wissenschaftlichen Forschung: Lehrbuch. / V. E. Yurynets. – Lemberg: Ivan Franko LNU, 2011. – 178 p. http://ism-lnu.podia.com.ua/wp-content/vidannia/pidr/metod_nauk_dosl.pdf

3. Methodik und Methoden der psychologischen Forschung: Training - Methode. Lehrbuch/ O. L. Turinin. — Kiew: SE Verlag „Persönliches“, 2018. — 206 p. — Bibliogr.: p. 199–205. https://maup.com.ua/assets/files/lib/book/metod_psih_dosl.pdf

Zusätzlich

1. Methodik und Organisation wissenschaftlicher Forschung in der Psychologie: Nach.pos.—K.: Zentrum für Pädagogische Literatur, 2008. — 360p. https://library.udpu.edu.ua/library_files/417919.pdf

2. Christensen L. V. Experimentelle Methodik. Boston, 1980. = Christensen L. B. Experimental Methodology / L. B. Christensen. - Boston: Allyn & Bacon, Inc., 1977. - 372 p.

3. McGuigan F. J. Experimental Psychology. Methods of research/ F. J. McGuigan, 1993.

4. Triandis H. C. Kultur und Sozialverhalten / H. C. Triandis. - N.Y.: McGraw-Hill, 1994. - 384 S.

5. Workshop on General, Experiental and Applied Psychology; Proc. allowance / V. D. Balin, V. K. Gaida, V. K. Gorbatschowski, S. A. Manichev; under. ed. A. A. Krylova, - 2. Aufl., revisedand additional - St. Petersburg; M.; X.; Minsk: Piter; St. Petersburg: St. Petersburg Universoty Publishing House, 2007. - 553 p.

6. Gravetter F. Forschungsmethoden für die Verhaltenswissenschaften [Elektronische Ressource] / F. GRAVETTER, L. FORZANO // Wadsworth, Cengage Learning – Ressourcenzugriffsmodus: <https://old.amu.ac.in/emp/studym/100016040.pdf>.

7. Gravetter F. Research methods for the behavioral sciences [Elektronische Ressource] / Hugh Coolican –Ressourcenzugriffsmodus: <http://staffsites.sohag-univ.edu.eg/uploads/1331/1575373414%20-%20Research%20Methods%20und%20Statistik%20in%20Psychologie.pdf>.

8. Campbell D. Experimental and quasi-experiment al designs for research [[Elektronische Ressource] / D. Campbell, J. Stanley // Houghton Mifflin Company Boston. - 1959. - Ressourcenzugriffsmodus: <https://www.sfu.ca/~palys/Campbell&Stanley-1959-Exptl&QuasiExptlDesignsForResearch.pdf>.

Modul WK 2.1 Grundlagen von Coaching und Supervision

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna	255	8,5	Wahl-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 3. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu den Grundlagen von Coaching und Supervision, Management, Kenntnisse, Methoden und Techniken der Arbeit eines Psychologen in Organisationen. Untersuchung der Einflüsse von Team- und Gruppenprozessen sowie unterschiedlicher Führungsstile auf die Effizienz von Arbeitsprozessen. Entwicklung und Umsetzung eines angewandten Forschungsprojekts zur Formulierung relevanter Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Voraussetzungen:

Das Modul ist als Wahlfach gelistet und setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse voraus.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:

	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Grundlagen des Coachings	28	56	2,8
2. Grundlagen der Supervision	28	56	2,8
3. Instrumenten des Coachings (Coaching-Tools)	28	57	2,9

Qualifikationsziele:

- Berufsfeldspezifische Vertiefung des Verständnisses von Coaching, Supervision und Führungsstil;
- Entwicklung von Teamkompetenz und Kooperationsfähigkeit mittels Gruppenarbeit;
- Fähigkeit, das Wissen über den Einfluss von Team- und Gruppenprozesse sowie unterschiedlicher Führungsstile auf die Arbeitseffizienz in die Praxis umzusetzen als Bestandteil von Führungskompetenzen;
- Fähigkeit, Forschungsaktivitäten in Organisationen durchzuführen; Entwicklung und Umsetzung eines angewandten Forschungsprojekt zur Formulierung relevanter Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3. Fachsemester zu unterrichten.

Anwendung: Das Modul ist in der Liste der selektive Bestandteile des Bildungsprogramms enthalten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:

Obligatorisch

1. Grundlagen des Coachings: ein Studienführer / O. O. Nezhynska, V. M. Tymenko. - Kiew ; Charkiw: "DISA PLUS" LLC, 2017. - 220 p. : Feige. ISBN 978-617-7384-92-1
<https://lib.iitta.gov.ua/710073/1/%D0%9E%D1%81%D0%BD%D0%BE%D0%B2%D0%B8%20%D0%BA%D0%BE%D1%83%D1%87%D0%B8%D0%BD%D0%B3%D1%83%D1%80%D0%BE%D0%B7%D0%BC%D1%96%D1%89%D0%B5%D0%BD%D0%BD%D1%8F%20%D0%B2%20%D0%B5%D0%BB.%D0%B1%D1%96%D0%B1%D0%BB%D1%96%D1%82%D0%BE%D0%B5%D0%BA%D1%83.pdf>
2. Supervision und Coaching in der Bildung <https://dspace.hnpu.edu.ua/server/api/core/bitstreams/b7681683-01dc-406b-a724-b8b92217ae7e/content>
3. Coaching und Beratung in der Praxis. Alica Ryba, Gerhard Roth, Klett-Cotta Verlag 2019, SBN: 9783608110951*
4. Integrative Coaching Implikationen der Allgemeinen Psychotherapie für die Professionalisierung des Coachings. Alica Ryba, AV Akademikerverlag 2012, ISBN: 9783639421842

Zusätzlich

1. Verbesserung des persönlichen Coachings mit Hilfe von Supervision <https://www.coachschool.com.ua/library/article/84-usovershenstvovanie-lichnogo-kouchinga-s-pomoshchyu-supervizii>

2. Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung auf Doktoranden- und Postdoktorandenebene in Beratungspsychologie
<https://www.apa.org/about/policy/education-training.pdf>
 3. Beratung und Psychotherapie. Subject Benchmark Statement, The Quality Assurance Agency for Higher Education 2013.
<http://www.qaa.ac.uk/en/Publications/Documents/Subject-benchmark-statement-beratung-psychotherapie.pdf>
- Integrative Psychotherapie: <http://sisdca.it/public/pdf/Integrative-Psychotherapie.pdf>

Modul WK 2.2 Emotionale Intelligenz					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	255	8,5	Wahl-Modul	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	Im 3. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse und Verständnis der Struktur der Intelligenz, des Konzepts der „emotionalen Intelligenz“, der Prinzipien und Methoden psychologischer Forschung sowie Kenntnisse des Phänomens der emotionalen Intelligenz als System von introspektiven Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

Das Modul ist als Wahlfäch gelistet und sein Studium setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse, der Methodik der psychologischen Forschung sowie der statistischen Auswertung von Forschungsergebnissen voraus. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse über sozialpsychologische Konzepte und Prozesse und das Verständnis des Zusammenhangs zwischen Gehirn und Verhalten vorausgesetzt.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Das Konzept der emotionalen (sozialen) Intelligenz	28	56	2,8
2. Die Struktur der emotionalen (sozialen) Intelligenz	28	56	2,8
3. Diagnose- und Bewertungsmethoden	28	57	2,9

Qualifikationsziele:

- Berufsfeldspezifische Vertiefung des Verständnisses von Coaching, Supervision und Führungsstil;
- Entwicklung von Teamkompetenz und Kooperationsfähigkeit mittels Gruppenarbeit;
- Fähigkeit, das Wissen über den Einfluss von Team- und Gruppenprozesse sowie unterschiedlicher Führungsstile auf die Arbeitseffizienz in die Praxis umzusetzen als Bestandteil von Führungskompetenzen;
- Fähigkeit, Forschungsaktivitäten in Organisationen durchzuführen; Entwicklung und Umsetzung eines angewandten Forschungsprojekt zur Formulierung relevanter Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3.Fachsemester zu unterrichten.

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:**Obligatorisch**

1. Emotionale Intelligenz von Daniel Houlman <https://worldinbooks.com.ua/knigi/emotsiynny-intelekt-deniel-houlman/>
2. Psychodiagnostik der Persönlichkeit in Krisensituationen des Lebens / V. L. Zlyvkov, S.O. Lukomska, O.V. Fedan. - K.: Pädagogisches Denken, 2016. - 219 S. <https://core.ac.uk/download/pdf/77241343.pdf>
3. Emotionale Intelligenz; Konzeptualisierung des Phänomens, Hauptfunktionen / E. L. Nosenko, H. V. Kovryga - K.: Vyscha shkola, 2003, - 127 c. http://distance.dnu.dp.ua/ukr/nmmateriali/documents/Em_intellekt.pdf

Zusätzlich

1. Sarzhevskiy S.N. Psychologie und Pathologie der Emotionen, des Willens, der Aufmerksamkeit: pädagogisches und methodisches Handbuch – Zaporizhzhia, 2017. – 72 p. http://dspace.zsmu.edu.ua/bitstream/123456789/6731/3/Sarzhevskij_17_Psihologija-ta-patologija-emocij.pdf.
2. Nosenko, E.L. Eine Vorlesung zur Disziplin "Theorie der emotionalen Intelligenz" mit Aufgaben zur Selbstkontrolle / E.L. Nosenko, A.G. Chetveryk-Bunchak.– Dnipropetrovsk: PP Accent – 2016. – 114 p. https://www.dkpp.com.ua/wp-content/uploads/2020/03/nosenko_chetveryk_burchak-.pdf

Modul WK 3.1 Pathopsychologische Diagnostik

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna, Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke	255	8,5	Wahl-Modul	Testat	Im 3. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul vermittelt Grundlagen der pathopsychologischen altersspezifischen Diagnostik und Psychotherapie: Die Hauptbereiche und allgemeinen Aspekte der Pathopsychologie, das Konzept der Normen und der Pathologie der Psyche, die Geschichte der Perspektiven über psychische Störungen und ihre Behandlung, Prinzipien der pathopsychologischen Forschung, Beziehung der Pathopsychologie zu anderen Wissenschaften und ihre Bedeutung (Arten von psychischen Störungen, Persönlichkeitsstörungen, Bewusstseinsstörungen, abweichendes Verhalten), Alterspathopsychologie und psychologische Hilfe bei psychischen Störungen. Ein wichtiges Ziel dieses Moduls ist es, diese Phänomene hinsichtlich ihrer Entwicklung und prognostischen Bedeutung zu beurteilen sowie therapeutische Strategien aufzuzeigen.

Voraussetzungen: Das Modul ist als Wahlfach gelistet und sein Studium setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse der Methodik der psychologischen Forschung sowie der statistischen Auswertung von Forschungsergebnissen voraus. Darüber hinaus sind die Grundkenntnisse zum Zusammenhang von Gehirn und Verhalten, der Psychosomatik, der Entwicklungspsychologie und Psychopathologie sowie Grundlagen der VT erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Pathopsychologische Diagnostik und Psychotherapie	28	56	2,8
2. Methoden der pathopsychologischen Diagnostik	28	56	2,8
3. Altersspezifische pathopsychologischer Diagnostik	28	57	2,9

Qualifikationsziele:

- Kenntnisse über die Altersnormen geistiger Funktionen erwerben;
- das Konzept der Norm und Pathologie der Psyche, die Geschichte der Ansichten über psychische Störungen und ihre Behandlung;
- wissenschaftliche Verfahren zur Entwicklungsdiagnostik und störungsspezifischen Psychotherapie.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Literatur:

Obligatorisch

1. Zeiharnyk B.V. Pathopsychologie (Lehrbuch) <http://psylib.org.ua/books/zeigb01/index.htm>
2. Atlas zur Erforschung geistiger Entwicklungsstörungen https://www.studmed.ru/view/polischuk-ia-atlas-dlya-eksperimentalnogo-issledovaniya-otkloneniya-v-psihicheskoy-deyatelnosti-cheloveka_6482f5d59d2.html
3. Vorlesungen zu modernen Problemen der Psychophysiologie Kurs „Bewusstsein und Gehirn: Die letzte Grenze“ und „Hypernet-Theorie von Gehirn und Bewusstsein“ https://www.youtube.com/watch?v=I0_Zr1eGVog
2. Beratung-psychotherapie.pdf https://www.academia.edu/35367891/Beratung_und_Psychotherapie_2017

Zusätzlich

1. Vorlesungen zur allgemeinen Psychopathologie <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=3375>
2. ntegrative Psychotherapie: <http://www.sisdca.it/public/pdf/Integrative-Psychotherapy.pdf>
3. Psychologische Diagnostik, Grundlagen und Anwendungsfelder. Heinz Walter Krohne Michael Hock, Verlag W. Kohlhammer 2015, ISBN 978-3-17-025256-1
4. Eine Zusammenfassung für die Psychodiagnostik. Isabell Scieszka, 2016 GRIN Verlag ISBN: 9783668782174
5. Psychologische Diagnostik. Lothar Schmidt-Atzert Manfred Amelang Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006, ISBN 978-3-642-17000-3

Modul WK 3.2 Praktikum in Neuropsychologie

Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav	255	8,5	Wahl-Modul	Testat	Im 3. Fachsemester

Inhalt:

Das Modul führt in die Grundlagen der neuropsychologischen Diagnostik, in pathopsychologischen Methoden, Symptomkunde, Syndrome und die Hirnschädigungsdiagnostik ein. Es wird die strukturelle und funktionelle neurobiologische Organisation mentaler Prozesse sowie die Beziehung zwischen Gehirnentwicklung und Psyche dargestellt und die syndromale Analyse von Störungen höherer psychischer Funktionen, das Schema der neuropsychologischen Untersuchung, Forschungsmethoden des Bewusstseins und der Aufmerksamkeit sowie visuell-räumliche und somatosensorische Agnosien thematisiert. Ein wichtiges Ziel dieses Moduls ist es, diese Phänomene hinsichtlich ihrer Entwicklung und prognostischen Bedeutung zu beurteilen sowie verschiedene therapeutische Strategien aufzuzeigen.

Voraussetzungen:

Das Modul ist als Wahlfäch gelistet und sein Studium setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen Grundkenntnisse, der Methodik der psychologischen Forschung sowie der statistischen Auswertung von Forschungsergebnissen voraus. Darüber hinaus sind die Grundkenntnisse zum Zusammenhang von Gehirn und Verhalten, der Psychosomatik, der Entwicklungspsychologie und Psychopathologie sowie Grundlagen der VT erforderlich.

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen, die teilnahme- und absolvierungspflichtig sind:	Unterrichtsarbeit (Std.)	Selbststudium (Std.)	ECTS-Credits
1. Neuropsychologische Diagnostik	28	56	2,8
2 Die wichtigsten Ziele der neuropsychologischen Diagnostik	28	56	2,8
3. Konstruktionsprinzipien und Stadien der neuropsychologische Diagnostik	30	57	2,9

Qualifikationsziele:

- Kenntnisse über Konstruktionsprinzipien und Stadien der neuropsychologischen Diagnostik;
- Darstellung von Konzepten der Organisation mentaler Prozesse sowie der Beziehung zwischen Gehirnentwicklung und Psyche;
- Syndromanalyse von Störungen höherer psychischer Funktionen;
- wissenschaftliche Verfahren zur Entwicklungsdiagnostik und störungsspezifischen Psychotherapie.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 3. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt zweimal wiederholt werden.

Litheraus:**Obligatorisch**

1. Methoden der neuropsychologischen Diagnostik

https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/322988/mod_resource/content/1/vasserman_l.i-metody_nejropsikhologicheskoy_diagno.pdf

2. Experimentelle Methoden der Pathopsychologie

https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/322990/mod_resource/content/1/mopathopsychology.pdf

3. Grundlagen der Psychophysiologie <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=3299>

4. Neustart im Kopf, Wie sich unser Gehirn selbst repariert. Norman Doidge, Campus Verlag GmbH 2019, ISBN 978-3-593-42707-2

Zusätzlich

1. Biopsychologie von A bis Z. Clemens Kirschbaum, ISBN-13 978-3-540-39603-1 Springer Medizin Verlag Heidelberg

2. Studienjahr, 4. Semester

Modul PK 12: Vordiplompraktikum					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Dauer/Häufigkeit:
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke Doktor für Psychologie, Professor, Frau Falyova Olena Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	270	9	Pflicht-Modul	Verteidigung des Praktikumsberichts	Im 4. Fachsemester
Inhalt: Das Modul vermittelt praktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Organisation und Durchführung von Forschung im Rahmen des Vordiplompraktikums. Dies beinhaltet die Durchführung von Forschungsarbeiten in einer Praktikumseinrichtung. Das Vordiplompraktikum ist die letzte Phase des Studiums und wird im 4. Fachsemester durchgeführt, wobei Kenntnisse, beruflichen Kompetenzen, die eigenen Vorerfahrungen und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit genutzt werden, um Materialien für die Gestaltung der Qualifikationsarbeit zu generieren.					
Voraussetzungen: Das Modul setzt die Vorkenntnisse der im Bachelor-Studium der Psychologie erworbenen psychologischen Grundlagen und das Absolvieren der Pflicht-Module des 1., 2. und 3. Fachsemesters des Studiengangs „Psychotherapie“ voraus.					
Lern- und Lehrformen: Das Praktikum besteht aus drei Hauptphasen: der Einführungsphase, Durchführungsphase und Abschlussphase.					

Einführungsphase: Teilnahme an der Einführungskonferenz, Kennenlernen des Praktikumsprogramms, Belehrung über die Rechte und Pflichten der Praktikanten, Koordinierung der Beratungsgespräche mit der Praktikumsleitung, Festlegung des individuellen Aufgabenplans, Informierung über die notwendige Praktikumsdokumentation.

Durchführungsphase - Durchführung und Definieren der Qualifikationsziele gemäß des individuellen Aufgabenplans des Praktikums. Der Arbeitstag des Praktikanten wird durch die die Arbeitszeitverordnung und die Arbeitsbedingungen der Praktikumsseinrichtung bestimmt. Der individuelle Praktikumsplan soll mehrere Richtungen der praktischen Tätigkeit des Psychologen und Psychotherapeuten beinhalten und so breit und vielfältig wie möglich gestaltet werden.

Endphase: - Durchführung einer Reflexionsanalyse der eigenen Tätigkeit, Erstellung eines Praktikumsberichts, Teilnahme an der Abschlusskonferenz, Verteidigung des Praktikumsberichts.

Die Erfüllung der Praktikumskontrolle erfolgt in zwei Formen: laufende und abschließende Kontrolle. Die laufende Kontrolle erfolgt durch den Praktikumsleiter der Akademie, der einmal wöchentlich die Praktikumsseinrichtung aufsucht und die Einträge im Protokollsheft kontrolliert, wo der Praktikant die Ausführung der einzelnen Programmpunkte einträgt.

Die Endkontrolle erfolgt bei der Verteidigung des Praktikumsberichts, der von der Praktikumsleitung der Einrichtung unterschrieben und mit dem Stempel der Einrichtung beglaubigt wird.

Qualifikationsziele:

- Theoretische Begründung, Planung, Vorbereitung von Forschungsarbeiten, Methodenauswahl entsprechend der Kriterien des Praktikums;
- Entwicklung einer psychotherapeutischen Intervention (Bildung der Problemstellung, Festlegung von Kriterien und Zielen der Untersuchungen, Methodenauswahl);
- Ausarbeitung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen auf Grundlage der Ergebnisse der Untersuchungen;
- Durchführung von psychodiagnostischen, beratenden, psychokorrigierenden, präventiven und psychotherapeutischen Aktivitäten nach einem individuellen Praktikumsplan;
- Führung von Protokollen, Erstellung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen auf Grundlage der Ergebnisse der psychologischen Prognose und der psychotherapeutischen Intervention.

Leistungspunkte (Prüfungen/Testaten), Bewertungsformen.

Das Modul wird auf einer 100-Punkte-Skala bewertet. Alle Aufgaben müssen vom Studierenden persönlich durchgeführt werden. Die Abgabefrist für den Praktikumsbericht ist eine Woche nach Vollendung des Praktikums.

Der Praktikumsbericht wird dem Praktikumsleiter und der Leitung des Lehrstuhl vorgelegt. Dem Bericht liegt ein vollständig ausgefülltes Protokoll mit der Referenz des Leiters der Praktikums Einrichtung und eine vollständige Dokumentation des Praktikums bei. Der Praktikumsbericht wird von den Praktikumsleitern der Praktikums Einrichtung und der Bildungseinrichtung geprüft und freigegeben. Die Ergebnisse des Praktikums werden bei der Verteidigung des Praktikumsberichts auf der Abschlusskonferenz zusammengefasst und die Bearbeitung der Praktikumsaufgaben wird einer differenzierten Beurteilung unterworfen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 4. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul hat die Dauer von einem Semester und kann frühestens in der folgenden Prüfungsperiode insgesamt einmal nach Individuelle Praktikumsplan wiederholt werden (Verordnung über die Organisation und Durchführung des Praktikums der UIPA).

Literatur:

1. Moderne Technologien des Psychologieunterrichts an Hochschulen [https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4641#section-](https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4641#section-0)

0

2. Praxis vor dem Diplom. Arbeitsprogramm

https://do.uipa.edu.ua/pluginfile.php/321006/mod_resource/content/1/%D0%9F%D0%B5%D1%80%D0%B5%D0%B4%D0%B4%D0%B8%D0%BF%D0%BB%D0%BE%D0%BC%D0%BD%D0%B0%20%D0%BF%D1%80%D0%B0%D0%BA%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0%20%D0%92%D0%90%D0%A0%D0%98%D0%90%D0%9D%D0%A2.pdf

Modul PK 10: Qualifikationsarbeit (Master-Arbeit)					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke Doktor für Psychologie, Professor, Frau Falyova Olena Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph	600	20	Pflicht-Modul	Verteidigung	Im 4. Fachsemester
Inhalt: Vertiefte, komplexe Beherrschung von Stoff und Methoden eigenständiger Forschung, konsequenter Lehre sowie praktischer Anwendung theoretischen Wissens zur Lösung konkreter Forschungsprobleme. Die Qualifizierungsarbeit bietet eine eigenständige Lösung einer komplexen Aufgabenstellung oder eines komplexen Problems auf dem Gebiet der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, die mit der Durchführung von Forschungsarbeiten und/oder der Anwendung innovativer Ansätze einhergeht und durch die Ungewissheit von Bedingungen und Anforderungen gekennzeichnet ist.					
Voraussetzungen: Es müssen alle Anforderungen des Curriculums erfüllt werden, um zur Qualifikationsarbeit zugelassen werden zu können.					
Lern- und Lehrformen: Eigenständige Qualifikationsarbeit durch die Studierenden. Studierende wählen und formulieren das Thema der Qualifikationsarbeit unter Koordination der wissenschaftlichen Leitung des Lehrstuhls für Psychologie der UIPA.					
Qualifikationsziele: Die Qualifikationsarbeit beinhaltet: - Systematisierung, Festigung und Vertiefung der theoretischen Kenntnisse der Studierenden; - selbstständige Bearbeitung spezifischer Methoden zur Erhebung empirischer Daten;					

- Verallgemeinerung praktischer Erfahrungen, Entwicklung einer geeigneten statistischen Verarbeitung der erhaltenen Daten;
- Erstellung und Durchführung eines Psychotherapieprogramms, Diagnostik und Beurteilung der Entwicklung, Prognose der Ergebnisse;
- Strategien für die klinische und psychologische Forschung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Prinzipien und der verfügbaren Forschungsmethoden;
- Eingehende Untersuchung, inklusive Beurteilung und Diagnostik, einer spezifischen psychologischen Störung.

Leistungspunkte (Prüfungen/Testaten), Bewertungsformen.

Das Modul wird auf einer 100-Punkte-Skala bewertet. Die Bewertung der Qualifikationsarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Punkte, die die Mitglieder des Prüfungskommissions während der Verteidigung vergeben haben. Jeder der bewerteten Aspekte hat eine bestimmte maximal mögliche Punktzahl:

- Fähigkeit, ein Problem zu formulieren und seine Relevanz zu begründen; der Grad der Bearbeitung des Themas, die Vollständigkeit seiner Offenlegung; Vollständigkeit der Analyse literarischer Quellen; Methodenkompetenz, Angemessenheit der angewandten Forschungsmethoden; die Validität der Studienstichprobe; die Qualität der Interpretation und Analyse der Ergebnisse der Studie; Beurteilung der Schlussfolgerungen anhand der Hypothese und den Zielen der Forschung; Richtigkeit der Schlussfolgerungen; Kreativität; Unabhängigkeit, Originalität des Forschungsvorhabens - bis zu 60 Punkte;
- Sprachgestaltung und Beherrschung des Stils der wissenschaftlichen Präsentation - bis zu 10 Punkte;
- Klarheit und Genauigkeit der Formatierung der Qualifikationsarbeit und der Gestaltung der Bibliografie - bis zu 10 Punkte;
- Verteidigungsbericht - bis zu 10 Punkte;
- Verwendung von Anschaulichkeit - bis zu 10 Punkte.

Aufgrund der Ergebnisse der erbrachten Studienleistungen, der Verteidigung sowie der Qualifikationsarbeit entscheidet die Prüfungskommission der UIPA über das Erreichen der Qualifikation „Master in Psychologie für Psychotherapie“ und Ausstellung des Diploms.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 4.Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul wird in einem Semester absolviert und kann wiederholt werden, frühestens jedoch in der folgenden Prüfungsperiode. Studierende, die die qualifizierende Leistung wegen Fehlens ohne triftigen Grund oder mit ungenügender Note nicht bestanden haben, haben innerhalb von drei Jahren nach Entlassung aus der Akademie (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der UIPA) das

Recht auf Wiederholung der Verteidigung der Qualifikationsarbeit (ab dem nächsten Studienjahr). Die Verteidigung der Qualifikationsarbeit kann nur wiederholt werden, wenn diese mit der Note „ungenügend“ bewertet wurden.

Literatur:

1. Qualifikationsarbeit für Studierende für den Bildungsgrad Master: Methode zur Durchführung eines Präsets- und Fernstudium Studierenden des Bildungsgrades „Master“. Fachgebiet 053 "Psychologie", Vestn. Eng.-Päd. akademisch; Komp.: I.M. Sokolova, B. V. Khomulenko - Charkow: UIPA, 2022. - 41 p. <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4134>
2. Vorschriften über die Durchführung von Qualifikationsarbeiten von Studierenden für eine Hochschulbildung auf der zweiten (Master-) Ebene in der ukrainischen Ingenieur- und Pädagogischen Akademie <https://do.uipa.edu.ua/course/view.php?id=4134#Abschnitt-0>

Modul PK 9: Attestations-Prüfung					
Modulleiter:	Anzahl der Stunden	Umfang in ECTS-Punkten	Status des Moduls	Modulprüfung	Turnus
Doktor für Psychologie, Professor, Frau Sokolova Iryna Ph.D. in Medizinischen, Dozent, Herr Zavorotny Vyacheslav Doktor für Psychologie, Professor, Herr Konrad Horst Reschke Doktor für Psychologie, Professor, Frau Falyova Olena Master, Psychotherapeut, Professor, Herr Schley Kurt Joseph Doktor für Pädagogik, Ph.D in Psychologie, Professor, Herr Zelenin Gennadiy Ph.D in Philologie, Dozent, Frau Chueshkova Oksana	30	1	Pflicht-Modul	180 Minuten schriftlich	Im 4. Fachsemester
Inhalt: Die Attestations-Prüfung im Fachgebiet soll den Lernergebnissen überprüfen					
Voraussetzungen: Zur Attestations-Prüfung aus dem Studienprogramm „Psychotherapie“ können Studierende zugelassen werden, die alle Anforderungen des Curriculums, bzw. der Curricula der Studiengänge des Fachgebietes, erfüllt haben.					
Qualifikationsziele:					
PLE1. Beruflich bedeutsames Wissen aus verschiedenen Quellen unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zu recherchieren, zu verarbeiten und auszuwerten. PLE2. Fähigkeit, psychologische Forschung mit validen und zuverlässigen Methoden zu organisieren und durchzuführen. PLE3. Verallgemeinerung empirischer Daten und Formulierung theoretischer Schlussfolgerungen. PLE4. Stellung psychologischer Prognosen bezogen auf die Entwicklung von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen					

PLE5. Entwicklung psychologischer Interventionsprogramme (Training, Psychotherapie, Beratung etc.), ihre Umsetzung in Einzel- und Gruppenarbeit, Bewertung ihrer Qualität.

PLE6. Entwicklung von Aufklärungs- und Informations-Materialien und Bildungsprogrammen, ihre Umsetzung, Erhalten des Feedbacks, Qualitätsbewertung.

PLE7. Schriftliche und mündliche Präsentation von Forschungsergebnissen in verständlicher und begründeter Form und Teilnahme an fachlichen Diskussionen.

PLE8. Einschätzung des Schwierigkeitsgrads der Aufgaben und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Hilfe oder berufliche Weiterbildung.

PLE9. Lösung ethischer Dilemmata auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, ethischer Grundsätze und allgemeinemenschlicher Werte.

PLE10. Verallgemeinerung der Ergebnisse eigener Forschung in Form von wissenschaftlichen Berichten unterschiedlicher Form (Abstracts, Artikel, Berichte, Präsentationen).

PLE11. Bewertung von Leistungen und Ermittlung und Argumentation von Perspektiven der eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Akademische Lernergebnisse (AAE)

ALE1. Suche, Auswahl und Indikation von Einzel- und Gruppenmethoden der klinisch-psychologischen, neuropsychologischen Forschung, psychotherapeutischen Interventionen.

ALE2. Zusammenstellung und Umsetzung eines Psychotherapieprogramms, Diagnostik und Bewertung der Entwicklung, Prognose von Entwicklungsergebnissen.

ALE3. Durchführung des Diagnose- und Bewertungsverfahrens, Interpretation der Ergebnisse, Erstellung von Berichten, Festlegung des Inhalts des Supervisionsantrags.

ALE4. Entwicklung einer Strategie für klinische und psychologische Forschung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Studie, verfügbarer Forschungsmethoden und erworbener Kenntnisse.

Leistungspunkte (Prüfungen/Testaten), Bewertungsformen.

Das Modul wird auf einer 100-Punkte-Skala bewertet. Die Ergebnisse der Attestations-Prüfung werden anhand einer Skala bewertet: die richtige Antwort auf jede der 30 Testfragen - 2 Punkte; die maximale Punktzahl, die Studierende pro Antwort auf eine reproduktive Aufgabe erreichen können, beträgt 10 Punkte, für Antworten auf offene Fragen - 30 Punkte.

Das Antwortniveau 24-30 Punkte - gekennzeichnet durch die Vollständigkeit (mit Hilfe geeigneter Merkmale, Klassifizierungen und anderer logischer Techniken), Klarheit (es gibt eine eindeutige Interpretation von Konzepten, Kontinuität in der Darstellung von Fakten, Schlüssigkeit der Argumente), Gründlichkeit (die Wahl der Argumente und die Methode zur Konstruktion der Begründung ist

rational zweckmäßig, effektiv), Genauigkeit (jedes Urteil und jede Schlussfolgerung werden durch bestimmte Überlegungen bestätigt, die durch eine Reihe von Beispielen veranschaulicht werden).

Das Antwortniveau 16-23 Punkte - gekennzeichnet durch die Erfüllung der Anforderungen an Vollständigkeit, Klarheit, Gründlichkeit und Genauigkeit; aber, wenn bestimmte Gründe, die aufgeführt wurden, einer Klärung bedürfen, so kann die vorgeschlagene Lösung für die Situation lediglich mit einer gewissen Anpassung berücksichtigt und weitere Beispiele genannt werden.

Das Antwortniveau 8-15 Punkte - gekennzeichnet durch teilweise Erfüllung der Anforderungen an Vollständigkeit, Klarheit, Gründlichkeit und Genauigkeit; es wurde versucht, die Gründe zu ermitteln, die zu der Situation geführt haben, und es wurde eine Lösung für die Situation vorgeschlagen, bedürfen jedoch der Klärung, Anpassung und Ergänzung.

Das Antwortniveau 1-7 Punkte - dies ist ein niedriges Antwortniveau, oder es gibt keine Antwort; es wurde versucht, die Gründe zu ermitteln, die zu der Situation geführt haben, aber eine Klärung, Korrektur und Ergänzung ist erforderlich; es wurde keine Lösung für die Situation vorgeschlagen.

Turnus: Das Modul wird in einem Semester gelehrt, laut Modulplan ist das Modul im 2. Jahr im 4. Fachsemester zu unterrichten

Dauer/Häufigkeit und Wiederholbarkeit:

Das Modul wird in einem Semester absolviert.

Studierende, die die Attestierungs-Prüfung wegen Fehlens ohne triftigen Grund oder mit ungenügender Note nicht bestanden haben, haben innerhalb von drei Jahren nach Entlassung aus der Akademie (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der UIPA) das Recht auf Wiederholung der Attestations-Prüfung (ab dem nächsten Studienjahr). Die Liste der Attestations-Prüfung richtet sich nach dem zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Curriculum. Es können nur Attestations-Prüfung wiederholt werden, die mit der Note „ungenügend“ bewertet wurden.

Literatur:

1. Arbeitsprogramm „Attestations-Prüfung“ <https://do.uipa.edu.ua/course/view?id=4134#section-0>

3. Im Studien-Programm zu entwickelnden Kompetenzen

Integrative Kompetenz zur klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Intervention	Fähigkeit zur Lösung komplexer praktischer Probleme im Studien- und Berufsprozess auf dem Gebiet Psychologie, was die Durchführung der Forschung und/oder Umsetzung der Innovation vorsieht und durch einen Entwicklungs- und Neuigkeitsaspekt der Bedingungen und Anforderungen gekennzeichnet ist. (z. B. Masterarbeit)
Grundlegende Kompetenzen /Allgemeine Kompetenzen/ (GK)	<p>GK1. Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse in praktischen Situationen/ Berufsalltag.</p> <p>GK2. Fähigkeit zur Durchführung der Forschung auf dem entsprechenden Niveau.</p> <p>GK3. Fähigkeit zur Generierung neuer Forschungsfragen und Studien-Ideen (Kreativität).</p> <p>GK4. Fähigkeit zur Erkennung, Stellung und Lösung von Problemen.</p> <p>GK5. Wertschätzung und Respekt für die Vielfalt des Multikulturalismus – interkulturelle Sensibilität/ Kompetenz</p> <p>GK6. Fähigkeit zum Handeln auf der Grundlage berufsethischer Grundsätze und Erwägungen (Motive).</p> <p>GK7. Fähigkeit zum sozial verantwortlichen und bewussten Handeln.</p> <p>GK8. Fähigkeit zur Entwicklung und Leitung von Projekten.</p> <p>GK9. Fähigkeit, Menschen zu motivieren und ein gemeinsames Ziel zu erreichen.</p> <p>GK10. Fähigkeit zur Kommunikation in einer Fremdsprache.</p>
Berufsbezogene (spezielle, fachliche) Kompetenzen (BK)	<p>BK1. Fähigkeit zur theoretischen, methodischen und empirischen Analyse aktueller Fragestellungen der psychologischen Wissenschaft und/oder Praxis.</p> <p>BK2. Fähigkeit zur selbstständigen Planung, Organisation und Durchführung psychologischer Forschung mit Elementen von wissenschaftlicher Neuheit und/oder praktischer Bedeutung.</p> <p>BK3. Fähigkeit, valide und zuverlässige Forschungsmethoden und/oder evidenzbasierte Methoden und Techniken auszuwählen und anzuwenden.</p> <p>BK4. Fähigkeit zur Durchführung praktischer Tätigkeiten (Training, Psychotherapie, Beratung, Psychodiagnostik)</p> <p>BK5. Fähigkeit zur Organisation und Durchführung von Bildungsaktivitäten für verschiedene Bevölkerungsgruppen im Bereich Psychologie.</p> <p>BK6. Fähigkeit zur effektiven Interaktion mit Kollegen in mono- und multidisziplinären Teams.</p>

	<p>BK7. Fähigkeit, berufliche Entscheidungen unter schwierigen und unvorhersehbaren Bedingungen zu treffen und sich an neue Situationen der beruflichen Tätigkeit anzupassen.</p> <p>BK8. Fähigkeit, die Grenzen der eigenen Fachkompetenz einzuschätzen und Fachkompetenzen zu verbessern.</p> <p>BK9. Fähigkeit, sich bei beruflichen Tätigkeiten an die Normen der Berufsethik zu halten und sich von universellen Werten leiten zu lassen.</p> <p>BK10. Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Projekten durch kreative Anwendung bestehender und Generierung neuer Ideen.</p>
Akademische Kompetenzen (AK)	<p>AK1. Wissen und Verstehen der Funktionsgesetzmäßigkeiten der menschlichen Psyche im gesunden Körper und bei Krankheiten im Zusammenhang mit der devianten und Altersentwicklung.</p> <p>AK2. Fähigkeit zur Umsetzung der Grundprinzipien und Richtungen der psychologischen Beratung, Strategien, Methoden und Modelle der psychotherapeutischen Beeinflussung</p> <p>AK3. Fähigkeit, Forschungsaufgaben im Problemfeld der Klinischen Psychologie und Psychotherapie zu formulieren und mit modernen wissenschaftlichen Methoden lösen zu können.</p> <p>AK4. Fähigkeit zur praktischen Anwendung von Kenntnissen im Bereich Neuropsychologie, Grundlagen der Psychotherapie, Grundlagen der Psychiatrie, Psychologie der abweichenden Persönlichkeitsentwicklung, Psychotherapie, Psychologie von Organisationen und Gruppen, Diagnostik und Evaluation.</p> <p>AK5. Fähigkeit, mit Fachleuten in den Bereichen Gesundheitsschutz, Bildung, Sozialschutz, Sicherung der Rechtsordnung und anderen zusammenzuarbeiten.</p>
	Im Studien-Programm angezielte Lernergebnisse
Programmgemäße Lernergebnisse (PLE)	<p>PLE1. Beruflich bedeutsames Wissen aus verschiedenen Quellen unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zu recherchieren, zu verarbeiten und auszuwerten.</p> <p>PLE2. Fähigkeit, psychologische Forschung mit validen und zuverlässigen Methoden zu organisieren und durchzuführen.</p> <p>PLE3. Verallgemeinerung empirischer Daten und Formulierung theoretischer Schlussfolgerungen.</p>

	<p>PLE4. Stellung psychologischer Prognosen bezogen auf die Entwicklung von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen.</p> <p>PLE5. Entwicklung psychologischer Interventionsprogramme (Training, Psychotherapie, Beratung etc.), ihre Umsetzung in Einzel- und Gruppenarbeit, Bewertung ihrer Qualität.</p> <p>PLE6. Entwicklung von Aufklärungs- und Informations-Materialien und Bildungsprogrammen, ihre Umsetzung, Erhalten des Feedbacks, Qualitätsbewertung.</p> <p>PLE7. Schriftliche und mündliche Präsentation von Forschungsergebnissen in verständlicher und begründeter Form und Teilnahme an fachlichen Diskussionen.</p> <p>PLE8. Einschätzung des Schwierigkeitsgrads der Aufgaben und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Hilfe oder berufliche Weiterbildung.</p> <p>PLE9. Lösung ethischer Dilemmata auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, ethischer Grundsätze und allgemeinemenschlicher Werte.</p> <p>PLE10. Verallgemeinerung der Ergebnisse eigener Forschung in Form von wissenschaftlichen Berichten unterschiedlicher Form (Abstracts, Artikel, Berichte, Präsentationen).</p> <p>PLE11. Bewertung von Leistungen und Ermittlung und Argumentation von Perspektiven der eigenen wissenschaftlichen Arbeit.</p>
Akademische Lernergebnisse (ALE)	<p>ALE1. Suche, Auswahl und Indikation von Einzel- und Gruppenmethoden der klinisch-psychologischen, neuropsychologischen Forschung, psychotherapeutischen Interventionen.</p> <p>ALE2. Zusammenstellung und Umsetzung eines Psychotherapieprogramms, Diagnostik und Bewertung der Entwicklung, Prognose von Entwicklungsergebnissen.</p> <p>ALE3. Durchführung des Diagnose- und Bewertungsverfahrens, Interpretation der Ergebnisse, Erstellung von Berichten, Festlegung des Inhalts des Supervisionsantrags.</p> <p>ALE4. Entwicklung einer Strategie für klinische und psychologische Forschung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Studie, verfügbarer Forschungsmethoden und erworbener Kenntnisse.</p>

4. Matrix der Übereinstimmung der Kompetenzen mit den relevanten Modulen des des Studienprogramm „Psychotherapie“

	PK1.	PK 2.	PK 3.	PK 4.	PK 5.	PK 6.	PK 7.	PK 8.	PK 9.	PK 10.	PK11 .	PK 12.
GK1			+	+	+			+	+		+	
GK2		+		+				+		+	+	+
GK3	+				+					+	+	+
GK4		+		+	+				+	+		
GK5			+			+				+	+	+
GK6	+				+	+		+			+	
GK7	+				+	+				+		
GK8	+	+								+		
GK9	+				+	+						
GK10							+					+
BK1	+	+		+						+		
BK2		+			+			+	+	+	+	+
BK3		+		+		+		+		+	+	+
BK4	+			+		+			+		+	+
BK5					+					+	+	+
BK6			+		+			+		+	+	+
BK7	+				+			+	+			
BK8				+		+				+		
BK9			+		+			+	+		+	+
BK10		+				+				+	+	+
AK 1	+		+	+							+	+
AK 2	+		+		+			+	+	+		
AK 3		+			+					+		+
AK 4	+			+		+		+	+			+

AK 5	+		+			+				+		+
-------------	---	--	---	--	--	---	--	--	--	---	--	---

5. **Matrix der Übereinstimmung der programmgemäßen Lernergebnissen mit den relevanten Komponenten des Studienprogramm „Psychotherapie“**

	PK1.	PK 2.	PK 3.	PK 4.	PK 5.	PK 6.	PK 7.	PK 8.	PK 9.	PK 10.	PK11 .	PK 12.
PLE 1	+									+	+	+
PLE 2	+	+	+		+	+		+		+		+
PLE 3		+	+	+						+		+
PLE 4	+		+	+	+	+			+		+	
PLE 5	+			+	+	+		+	+	+		+
PLE 6		+	+			+		+	+		+	
PLE 7		+		+			+			+		+
PLE 8									+			
PLE 9	+		+	+	+	+		+	+		+	
PLE 10		+		+			+			+		+
PLE 11		+								+		
ALE1	+	+	+		+			+	+	+		+
ALE2				+	+			+	+	+	+	
ALE3	+		+		+	+		+		+		+
ALE4		+	+			+				+		+

6. **Matrix der Übereinstimmung der akademischen Lernergebnissen mit den akademischen Kompetenzen des Studienprogramm „Psychotherapie“**

	BK4	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4	AK 5
PLE 5	+		+			
ALE1	+		+	+		+
ALE2	+	+			+	+
ALE3	+	+	+	+	+	+

ALE4		+	+	+	+	
------	--	---	---	---	---	--

7. TABELARISCHE DARSTELLUNG DER ZU ERWERBENDEN KOMPETENZEN UND DER LERNERGEBNISSEN IN DEN JEWELIGEN MODULEN DES DES STUDIENPROGRAMM „PSYCHOTHERAPIE“

Modul PK 1: Grundlagen der Psychotherapie und Beratungspsychologie

Grundlegende Kompetenzen: GK3, GK6, GK7, GK8, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK1, BK4, BK7

Akademische Kompetenzen: AK1, AK2, AK4, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE4, PLE5, PLE8, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2, ALE3

Modul PK 2: Forschungsplanung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie

Grundlegende Kompetenzen: GK2, GK4, GK8

Berufsbezogene Kompetenzen: BK1, BK2, BK3, BK10

Akademische Kompetenzen: AK3

Programmergebnisse: PLE2, PLE3, PLE6, PLE7, PLE8, PLE10

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE4

Modul PK 3: Psychologie der abweichenden Entwicklung und Methoden der Psychotherapie

Grundlegende Kompetenzen: GK2, GK5

Berufsbezogene Kompetenzen: BK6, BK9,

Akademische Kompetenzen: AK1, AK2, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE5, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2, ALE4

Modul PK 4: Altersbedingte Klinische Psychologie und Psychotherapie

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK2, GK4

Berufsbezogene Kompetenzen: BK1, BK3, BK4, BK8

Akademische Kompetenzen: AK1, AK4,

Programmergebnisse: PLE3, PLE4, PLE7, PLE9, PLE8,10

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE2

Modul PK 5: Methoden der Psychotherapie und Beratung, Modelle der Psychotherapie

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK3, GK4, GK6, GK7
 Berufsbezogene Kompetenzen: BK2, BK5, BK6, BK7, BK9
 Akademische Kompetenzen: AK2, AK3
 Programmergebnisse: PLE1, PLE3, PLE6, PLE7, PLE8, PLE10, PLE11
 Akademische Ausbildungsergebnisse: AAE3, AAE4

Modul PK 6: Grundlagen der Psychiatrie und Neuropsychologie für Psychologen

Grundlegende Kompetenzen: GK5, GK6, GK7, GK9,
 Berufsbezogene Kompetenzen: BK3, BK4, BK8, BK10
 Akademische Kompetenzen: AK4, AK5
 Programmergebnisse: PLE2, PLE4, PLE5, PLE6, PLE9
 Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE3, ALE4

Modul PK 7: Fremdsprache für Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld

Grundlegende Kompetenzen: GK10.
 Programmergebnisse: PLE10.

Modul PK 7 Ukrainische Sprache beruflicher Kommunikation***

Grundlegende Kompetenzen: GK10
 Programmergebnisse: PLE7, PLE10.

Modul PK 8: Diagnose und Beurteilung in Psychologie und Psychotherapie

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK2, GK6
 Berufsbezogene Kompetenzen: BK2, BK3, BK6, BK7, BK9
 Akademische Kompetenzen: AK2, AK4
 Programmergebnisse: PLE2, PLE3, PLE7, PLE8
 Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2, ALE3

Modul PK 9. Attestations-Prüfung

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK4
 Berufsbezogene Kompetenzen: BK2, BK4, BK6, BK9
 Akademische Kompetenzen: AK2, AK4

Programmergebnisse: PLE4, PLE5, PLE6, PLE8, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2

Modul PK 10. Qualifikationsarbeit

Grundlegende Kompetenzen: GK2, GK2, GK4, GK5, GK7, GK8

Berufsbezogene Kompetenzen: BK1, BK2, BK3, BK5, BK6, BK8, BK10

Akademische Kompetenzen: AK2, AK3, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE2, PLE3, PLE5, PLE7, PLE10, PLE11

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2, ALE3, ALE4

Modul PK 11. Master-Praktikum

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK2, GK3, GK6

Berufsbezogene Kompetenzen: BK2, BK3, BK4, BK5, BK6, BK9, BK10

Akademische Kompetenzen: AK1

Programmergebnisse: PLE1, PLE4, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE2

Modul PK 12. Vordiplompraktikum

Grundlegende Kompetenzen: GK2, GK3, GK5

Berufsbezogene Kompetenzen: BK2, BK3, BK4, BK5, BK6, BK9

Akademische Kompetenzen: AK1, AK3, AK4, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE2, PLE3, PLE7, PLE9,

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE3, ALE4

WK 1.1. I Fremdsprache der Kommunikation im akademischen und beruflichen Umfeld (Englisch / Deutsch / Französisch)

GK10.

Programmergebnisse:

PLE7, PLE10.

WK2.1. Grundlagen von Coaching und Supervision

Grundlegende Kompetenzen: GK3, GK6, GK7, GK8, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK4, BK6, BK7, BK10

Akademische Kompetenzen: AK1, AK2, AK3

Programmergebnisse: PLE5, PLE8, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1

WK 2.2. Emotionale Intelligenz

Grundlegende Kompetenzen: GK5, GK6, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK5, BK6

Akademische Kompetenzen: AK5

Programmergebnisse: PLE6, PLE9

WK3.1. Pathopsychologische Diagnostik

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK5, GK8

Berufsbezogene Kompetenzen: BK6, BK9

Akademische Kompetenzen: AK3, AK2, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE5, PLE9

WK3.2. Praktikum in Neuropsychologie

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK5, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK9

Akademische Kompetenzen: AK1, AK2, AK5

Programmergebnisse: PLE1, PLE5, PLE6, PLE7, PLE8, PLE10

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE2, ALE4

WK4.1. Psychologie von Organisationen und Gruppen

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK5, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK6, BK8

Akademische Kompetenzen: AK1, AK4

Programmergebnisse: PLE1, PLE5, PLE9

WK 4.2 Grundlagen des Gruppenprozessmanagements

Grundlegende Kompetenzen: GK1, GK5, GK8, GK9

Berufsbezogene Kompetenzen: BK6, BK8, BK3, BK10

Akademische Kompetenzen: AK1, AK4

Programmergebnisse: PLE4, PLE5, PLE9

Akademische Ausbildungsergebnisse: ALE1, ALE2